



Australian Government

Department of Immigration and Citizenship

Der Beginn Ihres Lebens in Australien

Willkommen in
New South Wales

Deutsch
German

Januar 2009

Herausgabedatum: Januar 2009.

Telefonnummern: Telefonnummern, die mit 1800 beginnen, sind gebührenfrei, falls Sie von einem Privatanschluss aus telefonieren und kosten ebensoviel wie ein Ortsgespräch, wenn Sie von einem Münzfernsprecher aus anrufen. Nummern, die mit 13 oder 1300 beginnen, werden nach örtlichen Gebühren berechnet. Manche 1300 und 1800 Nummern können nur von außerhalb der Hauptstadt aus erreicht werden. Für Anrufe von Mobiltelefonen gelten die jeweiligen Mobilnetzgebühren.

Das Folgende gilt für Nummern, die nicht mit 13, 1300 oder 1800 beginnen: Bei Anrufen von außerhalb Australiens muss zunächst die Landesvorwahl für Australien 61 gewählt werden, danach die Bezirksvorwahl ohne die Null, und schließlich die Telefonnummer. Bei Anrufen, die innerhalb von Australien aber außerhalb des Staates oder Territoriums getätigt werden, muss die Bezirksvorwahl und dann die Telefonnummer gewählt werden.

Haftungsausschluss: Obgleich das Department of Immigration and Citizenship (DIAC, oder das Ministerium) sowie andere Mitarbeiter alle Anstrengungen unternommen haben um sicherzustellen, dass die Informationen in dieser Broschüre zum Zeitpunkt der Herausgabe den Tatsachen entsprechen, enthält die Broschüre dennoch eine Reihe von Angaben, die regelmäßigen Änderungen unterliegen. Das Ministerium und seine Mitarbeiter können daher keine Haftung wegen Nachlässigkeit oder anderer Ursachen übernehmen, falls auf Grund der in dieser Broschüre angegebenen Informationen Verluste oder Schäden entstehen sollten.

Inhalt

Einführung	5
1. Was gleich nach der Ankunft zu tun ist	6
A. Beantragen einer Steuernummer	6
B. Bei Medicare anmelden und entscheiden, ob private Krankenversicherung gewünscht wird	7
C. Eröffnen eines Bankkontos	7
D. Bei Centrelink anmelden	8
E. Mit dem Health Undertaking Service in Verbindung treten	8
F. Für Englischkurse anmelden	9
G. Kinder in der Schule anmelden	9
H. Führerschein beantragen	9
2. Hilfe mit der englischen Sprache	11
Englisch lernen für Erwachsene	11
Übersetzungs- und Dolmetscher-Dienste	13
3. Notdienste	15
Polizei	15
Ambulanz	15
Feuerwehr	15
Andere Notfallnummern	16
4. Wo Sie Hilfe finden	17
Dienstleistungen für Neueinwanderer	17
Migrant Resource Centres und Migrant Service Agencies	17
Adult Migrant English Program (AMEP)	19
Ethnische und Gemeindeorganisationen	19
Ersthilfe bei der Sesshaftwerdung für humanitäre Einwanderer	19
Dienste für junge Leute	19
Rechtsbeistand	20
Gewalt	21
Verbraucherrechte	21
Gemeinderat	22
Australian Government Regional Information Service (AGRIS)	23
Notfallhilfe	23
Verwandte finden	23
Telefonberatung im Krisenfall	23
Ehe und andere Beziehungen	24
Folter- und Traumaberatung	24
Finanzielle Dienste	24
Steuerliche Hilfe	25
5. Australische Gebräuche und Gesetze	27
Verantwortlichkeiten und Werte	27
Gleichheit und Antidiskriminierung	27
Kriminelle Verstöße	28
Fahren	30
Drogen, Rauchen und Trinken	31
Umwelt	32
Lärm	32
Tiere	32
Menschen treffen und sich verständlich machen	33
Höfliches Verhalten	33
Kleidung	33
Gebräuchliche australische Ausdrücke	34
6. Wohnen	35

Mieten eines Privathauses oder einer Privatwohnung	35
Rechte und Pflichten des Mieters.....	36
Haus- oder Wohnungskauf.....	36
Öffentlicher Wohnungsbau	37
Notunterkunft.....	38
Supported Accommodation Assistance Program	38
Die Youth Emergency Accommodation Line	38
Wichtige Haushaltsdienste	39
7. Erwerbstätigkeit	41
Die Suche nach einem Arbeitsplatz	41
Job Network - Dienste	41
Weitere Informationen	42
Qualifikationen.....	42
Arbeitsbedingungen (Arbeitgeber-/Arbeitnehmerrechte).....	44
Superannuation (Rentensparplan)	45
Steuerwesen	45
8. Soziale Sicherheit	48
Zahlungen von Centrelink	48
Wartezeiten	48
Krisenzahlung für humanitäre Einwanderer	49
Family Assistance Payments (Familienunterstützung).....	49
Jugendliche	50
Jemand, der sich für Sie mit Centrelink oder dem Family Assistance Office befasst.....	50
Rechte und Pflichten	50
Centrelink Multicultural Service Officers.....	51
Weitere Informationen	51
9. Transport	52
Öffentliches Transportwesen.....	52
Privatfahrzeuge	53
10. Ausbildung und Kinderbetreuung	55
Kinderbetreuung.....	55
Schulen	55
Nicht-englisch-sprachige Kinder.....	56
Dolmetscher	56
Anmeldung	56
Berufliche Ausbildung.....	57
Universität	57
11. Das Gesundheitssystem.....	58
Medicare.....	58
Centrelink Health Care Card	58
Private Krankenversicherung	58
Medizinische Hilfe	59
Community Health Centres (örtliche Gesundheitszentren)	60
Geistige Gesundheit.....	60
Dienste für Menschen diverser kultureller und sprachlicher Herkunft	60
Kindersicherheit und Unfallverhütung	61
Impfprogramm	61
Zahnärztliche Dienste.....	61
Zugang zu Altenpflegediensten	62
Weitere Informationen	62
12. Freizeit und Medien.....	63
Aktivitäten im Freien.....	63
Medien.....	63
Internet	64
13. Department of Immigration and Citizenship	65

Wiedereinreisevisa	66
Familienbesuche in Australien	66
14. Gemeindeverwaltungen und Dienstleistungen der Gemeinde.....	67
Dienstleistungen der Gemeinde	67
Multikulturelle Dienstleistungen	67
Büchereien	67
Andere Dienstleistungen	67
Weitere Informationen	67

Einführung

Willkommen in Australien, und ganz besonders in New South Wales.

Die Regierungen der Staaten und Territorien sowie Lokalregierungen in Australien, zusammen mit privaten Organisationen, bieten den Bewohnern Australiens eine große Auswahl von Dienstleistungen an. Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick der angebotenen Dienstleistungen und Beratungsstellen geben.

Diese Broschüre wendet sich an zukünftige und kürzlich eingereiste Einwanderer nach Australien, wobei permanente Einwanderer und Einwanderer aus humanitären Gründen, sowie deren Förderer und Dienstleister, besonders angesprochen sind. Flüchtlinge und humanitäre Einwanderer sollten außerdem die Sonderinformationen beachten, die das Department of Immigration and Citizenship (DIAC), d.h. das Ministerium für Einwanderung und Staatsbürgerschaft (Ministerium) speziell für diese Gruppen erstellt hat.

Die Informationen in dieser Broschüre sind sicherlich nicht für alle Leser passend. Dies zu erreichen wird immer schwierig sein. Wir bitten Sie besonders zu beachten, dass nicht alle permanenten Einwanderer und die meisten Inhaber eines temporären Visums nicht auf alle der beschriebenen Dienstleistungen Anspruch haben.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, diese Broschüre sorgfältig durchzulesen. Wir glauben, dass Sie diese am Beginn Ihres neuen Lebens in Australien hilfreich finden werden. Bitte benutzen Sie nur die neueste Ausgabe, die von vielen Einwanderungsdiensten sowie von der Website 'Living in Australia' unter www.immi.gov.au/living-in-australia erhältlich ist. Wir empfehlen Ihnen, Kapitel 1 bis 4 zuerst zu lesen. Sie enthalten Informationen, die für Sie in den ersten Wochen Ihres Aufenthaltes besonders wichtig sind.

Die Angelegenheiten, mit denen Sie sich am Beginn Ihres neuen Lebens in Australien befassen werden, sind komplex und ständigen Änderungen unterworfen. Sie werden Herausforderungen, aber auch Erfolgserlebnisse kennenlernen. Letztendlich hängt Ihr Erfolg von Ihren eigenen Anstrengungen, aber auch vom guten Willen derer ab, die bereit sind, Ihnen zu helfen. Willkommen und viel Glück!

1. Was gleich nach der Ankunft zu tun ist

Nachfolgend finden Sie eine Liste von acht wichtigen Dingen, um die Sie sich so bald wie möglich nach Ihrer Ankunft in Australien kümmern sollten. Haken Sie bereits erledigte Dinge ab.

- | | |
|--|-------------------------------------|
| Ihre Kontrollliste | <input checked="" type="checkbox"/> |
| A. Beantragen einer Tax File Number (Steuernummer) | <input type="checkbox"/> |
| B. Bei Medicare anmelden | <input type="checkbox"/> |
| C. Eröffnen eines Bankkontos | <input type="checkbox"/> |
| D. Bei Centrelink anmelden | <input type="checkbox"/> |
| E. Mit dem Health Undertaking Service in Verbindung treten | <input type="checkbox"/> |
| F. Für Englischkurse anmelden | <input type="checkbox"/> |
| G. Kinder in der Schule anmelden | <input type="checkbox"/> |
| H. Führerschein beantragen | <input type="checkbox"/> |

Siehe Kapitel 2, *Hilfe mit der englischen Sprache* für Informationen über Dolmetscherdienste und das Übersetzen von Dokumenten.

Siehe Kapitel 4, *Wo Sie Hilfe finden* für Informationen über Organisationen, die Ihnen bei Ihrer Sesshaftwerdung helfen können.

A. Beantragen einer Steuernummer

Dies sollten Sie zuerst erledigen. Um in Australien Geld zu verdienen, brauchen Sie eine Tax File Number (Steuernummer) (TFN). Einkommen ist Lohn oder Gehalt auf Grund einer ausgeübten Arbeit, staatliche Zahlungen sowie aus Investitionen erzielte Gelder einschließlich Zinsen auf Sparkonten.

So beantragen Sie eine Steuernummer

In Australien können Sie das Australian Taxation Office (ATO) anrufen und sich ein Antragsformular zuschicken lassen. Sie können Ihre TFN auch über die ATO-Website beantragen, und zwar rund um die Uhr an allen Tagen der Woche. Formulare können auch über im Telefonbuch verzeichnete ATO- oder Centrelink-Dienststellen bezogen werden.

Kontaktangaben des Australian Taxation Office (ATO)

Telefon	13 2861
Online-Antrag für eine TFN	Individuelle Online-Anmeldung für eine TFN
Persönlich	ATO-Dienststellenadressen Centrelink-Dienststellenadressen
ATO-Website	www.ato.gov.au

Siehe Kapitel 7, *Erwerbstätigkeit* für weitere Informationen über das Steuerwesen.

B. Bei Medicare anmelden und entscheiden, ob private Krankenversicherung gewünscht wird

Durch Medicare leistet die australische Regierung Unterstützung bei medizinischen Behandlungskosten.

Außerdem zahlt die Regierung unter dem Pharmaceutical Benefits Scheme (PBS) einen Teil der Kosten für die meisten Medikamente. Medicare und PBS werden von Medicare Australia verwaltet.

Sie sind möglicherweise dazu berechtigt, Medicare beizutreten. Sie können dann sofort Zugang zu medizinischer Versorgung erhalten. Dazu gehören: kostenlose medizinische Behandlung in öffentlichen Krankenhäusern, Kostenhilfe für ausserklinische Behandlungen sowie subventionierte Medikamente. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Einwanderer einen Anspruch auf Medicare haben. Bitte fragen Sie bei Medicare, ob Sie anspruchsberechtigt sind.

Medicare hat ein Informations-Kit, das in 19 verschiedene Sprachen übersetzt worden ist und sowohl auf englisch als auch in Brailleschrift ebenso wie auf CD und Kassette erhältlich ist. Es informiert über Medicare und andere staatliche Gesundheitsdienste sowie die erforderlichen Bedingungen für die Inanspruchnahme der Gesundheitsfürsorge. Sie erhalten dieses Informationspaket bei einer Medicare-Dienststelle, einem Migrant Resource Centre oder Sie können es von der Website [Website](#) herunterladen..

So melden Sie sich bei Medicare an

Um sich bei Medicare anzumelden, sollten Sie 7 bis 10 Tage nach Ihrer Ankunft in Australien zu einer Medicare-Dienststelle gehen und Ihren Reisepass, Ihre Reisedokumente sowie Ihr Dauervisum mitbringen. Wenn alle Anmeldungsvoraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie normalerweise sogleich Ihre Medicare-Kartenummer, die Sie benutzen können, bis Ihre Karte etwa 3 Wochen später per Post eintrifft. Normalerweise werden Sie die Kosten Ihrer Behandlung selbst zahlen, und Medicare wird dann einen Teil der Summe Ihrer Behandlungskosten rückerstatten. Müssen Sie dringend zum Arzt, so können Sie bei Medicare eine Übergangsnummer erbitten, ohne 7 bis 10 Tage warten zu müssen.

Notfallbehandlungen werden rund um die Uhr in den Unfall- oder Notfallabteilungen öffentlicher Krankenhäuser durchgeführt.

Medicare - Kontaktangaben

Telefon	13 2011
Persönlich	Medicare-Dienststellen
Medicare Information Kit (verfügbar in nicht-englischen Sprachen)	Informations- Kit
Medicare-Website	www.medicareaustralia.gov.au

Zusätzlich zu Medicare gibt es auch noch viele verschiedene private Krankenversicherungen. Eine private Krankenversicherung deckt Behandlungen ab, die nicht von Medicare umfasst werden, z.B. Zahnbehandlungen, Augenbehandlungen und Krankentransport.

Weitere Informationen über private Krankenversicherungen finden Sie in Kapitel 11, *Das Gesundheitssystem*.

C. Eröffnen eines Bankkontos

In Australien bewahrt man sein Geld in einer Bank, Bausparkasse oder Kreditgenossenschaft auf. Normalerweise wird das Einkommen, wie z.B. Gehälter, Löhne und staatliche Zahlungen, direkt in ein Bankkonto eingezahlt. Bank- und Kreditkarten werden in Australien zu vielen Zwecken verwendet.

Es wird empfohlen, innerhalb von 6 Wochen nach der Ankunft ein Konto bei einer Bank, Bausparkasse oder Kreditgenossenschaft zu eröffnen, da normalerweise nur der Reisepass zu Identifikationszwecken notwendig ist. Nach 6 Wochen sind zur Eröffnung eines Kontos weitere Identifikationsdokumente erforderlich. Dies könnte Ihnen Schwierigkeiten bereiten, wenn Sie nicht viele solcher Dokumente besitzen. Teilen Sie der Bank Ihre Steuernummer (Tax File Number TFN) mit, um erhöhte Steuersätze auf verdiente Zinsen zu vermeiden.

Weitere Informationen über das Eröffnen eines Bankkontos finden Sie auf der folgenden Website.

[Smarter Banking – make the most of your money](#)

www.bankers.asn.au

D. Bei Centrelink anmelden

Centrelink ist eine Regierungsorganisation, die Hilfe bei der Arbeitssuche, Sozialhilfe und andere Formen der Unterstützung anbietet. Neue Einwanderer können sich bei Centrelink anmelden um Hilfe bei der Stellensuche eine Annerkennung für im Ausland erlangte Qualifikationen oder Zugang zu sachdienlichen Kursen zu erhalten. Bei Centrelink erhalten Sie auch Antragsformulare für Steuernummern und Unterstützung bei der Antragsstellung bei der Steuerbehörde, sodass keine Verzögerung Ihrer Zahlungen eintritt. Zahlungen können von dem Tag an veranlasst werden, an dem Sie sich mit Centrelink in Verbindung gesetzt haben. Um Zahlungen von dem Tag an, an dem Sie in Australien angekommen sind, zu erhalten, müssen Sie sich an demselben Tag mit Centrelink in Verbindung setzen und innerhalb von 14 Tagen einen Antrag einreichen.

Humanitäre Einwanderer können über Centrelink sogenannte Crisis Payments (Krisenzahlungen) erhalten. Der Antrag darauf muss innerhalb von 7 Tagen nach der Ankunft in Australien eingereicht werden, bzw. Kontakt mit Centrelink zum Zweck der Antragstellung muss innerhalb von 7 Tagen nach der Ankunft aufgenommen werden, wobei dann der Antrag selbst innerhalb von 14 Tagen nach der Kontaktaufnahme erfolgen muss. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 8, *Soziale Sicherheit*.

Wenn Sie Kinder haben, stehen Ihnen möglicherweise von der Regierung zur Unterstützung von Familien zur Verfügung gestellte Zahlungen zu, mit deren Hilfe die damit verbundenen Kosten subventioniert werden.

Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2, *Hilfe mit der englischen Sprache*; Kapitel 7, *Erwerbstätigkeit*; und Kapitel 8, *Soziale Sicherheit*.

Centrelink - Kontaktangaben

Telefon	13 1021
Hilfe bei nicht-englischen Sprachen	13 1202
Persönlich	Centrelink-Dienststellen
Centrelink-Website	www.centrelink.gov.au
Für neue Einwanderer	Haben Sie sich erst kürzlich in Australien niedergelassen?
Informationen in anderen Sprachen	Centrelink – wir sprechen Ihre Sprache

E. Mit dem Health Undertaking Service in Verbindung treten

Wenn Sie auf Aufforderung durch die ausländische Dienststelle des Department of Immigration and Citizenship (DIAC) ein sogenanntes Health Undertaking Formular (Form 815) unterschrieben haben, so müssen Sie den Health Undertaking Service nach Ihrer Ankunft in Australien anrufen.

Nachdem Sie sich mit dem Health Undertaking Service in Verbindung gesetzt haben, werden Sie über die Adresse der Ihnen nächstgelegenen Health Authority Clinic informiert, wo Sie Ihre medizinischen Nachfolgeuntersuchungen vornehmen lassen können.

Health Undertaking Service

1800 811 334
(9:00 – 16:00, Montag bis Freitag)

F. Für Englischkurse anmelden

Sich auf Englisch verständlich machen zu können ist sehr wichtig und der Schlüssel zu Ihrer erfolgreichen Sesshaftwerdung in Australien. Wenn Sie nicht Englisch sprechen können, empfehlen wir Ihnen dringend, dies sobald wie möglich nach Ihrer Ankunft zu lernen.

Englische Sprachkurse für Neueinwanderer werden im Rahmen des Adult Migrant English Program (AMEP) angeboten. Als neuer Einwohner können Sie bis zu 510 Stunden kostenlosen Englischunterricht erhalten (für humanitäre Einwanderer ggf. zusätzliche Stunden). Die Unterrichtsmöglichkeiten des AMEP sind flexibel so dass Sie neben Arbeit, Familie und anderen Verpflichtungen gleichzeitig Englisch lernen können.

die auf eine breite Palette von persönlichen Umständen zugeschnitten sind. Melden Sie sich sobald wie möglich an, damit Sie Ihren Anspruch auf Unterricht nicht verlieren. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2, *Hilfe mit der englischen Sprache*.

G. Kinder in der Schule anmelden

Das Gesetz in Australien besagt, dass Kinder zwischen 5 und 15 Jahren die Schule besuchen müssen. Melden Sie Ihre Kinder sobald wie möglich in einer Schule an. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 10, *Ausbildung und Kinderbetreuung*.

H. Führerschein beantragen

Wenn Sie ein Dauervisum und einen gültigen Führerschein eines anderen Landes entweder auf englisch oder mit einer offiziellen, durch eine anerkannte Stelle angefertigten Übersetzung besitzen, so können Sie die ersten 3 Monate nach Ihrer Ankunft hiermit Auto fahren. Danach müssen Sie zum Fahren über einen australischen Führerschein verfügen. Hierzu müssen Sie normalerweise einen Theorietest, eine praktische Fahrprüfung und einen Sehtest erfolgreich absolvieren. In Australien werden Führerscheine durch Staats- und Territorialregierungen ausgestellt.

Sollten Sie keinen Führerschein eines anderen Landes besitzen, so müssen Sie einen theoretischen Fahrttest bestehen, um eine Fahrschülerbewilligung ausgestellt zu bekommen.

Alle Antragsteller für einen Führerschein müssen:

- ihren ausländischen Führerschein (sofern Sie einen besitzen) bei der Road Traffic Authority (RTA) vorlegen (zusammen mit einer offiziellen Übersetzung, die entweder über die Community Relations Commission oder das Department of Immigration and Citizenship erhältlich ist)
- ihre Identität in Übereinstimmung mit den Anforderungen der RTA nachweisen
- Nachweis einer Anschrift in NSW erbringen
- eine theoretische Fahrprüfung bestehen (falls nicht davon ausgenommen)
- eine praktische Fahrprüfung bestehen (falls nicht davon ausgenommen)
- einen Sehtest bestehen
- die erforderlichen Gebühren bezahlen (falls nicht davon ausgenommen)

Anerkannte Länder

Inhaber eines Führerscheins aus einem der folgenden Länder sind von der theoretischen und praktischen Fahrprüfung ausgenommen, falls Sie einen NSW-Führerschein derselben Klasse beantragen:

Österreich	Luxemburg
Belgien	Malta (seit dem 2. Januar 2004 ausgestellte Führerscheine)
Kanada	Niederlande
Kroatien	Neuseeland (weitere Informationen)
Dänemark	Norwegen
Finnland	Portugal
Frankreich	Singapur
Deutschland	Spanien
Griechenland	Schweden
Guernsey	Schweiz
Irland	Großbritannien
Insel Man (seit dem 1. April 1991 ausgestellte Führerscheine)	Vereinigte Staaten von Amerika
Italien	
Japan	
Jersey	

Identitätsnachweis und Anforderungen sind in der Broschüre *Wie Sie Ihre Identität bei der RTA nachweisen* näher erklärt. Diese erhalten Sie bei jedem RTA-Anmeldebüro erhältlich ist.

Weitere Informationen über Führerscheine finden Sie auf der Website der Roads and Traffic Authority (RTA) www.rta.nsw.gov.au/licensing/index.html oder unter der Nummer:

RTA-Telefonzentrale	13 2213
RTA-Website	www.rta.nsw.gov.au/

Bitte beachten: In Australien herrschen strenge Straßenverkehrsregeln, einschließlich des Fahrens unter dem Einfluss von Alkohol, denen Sie Folge leisten müssen. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5, *Australische Gebräuche und Gesetze*.

Siehe Kapitel 2, *Hilfe mit der englischen Sprache* für offizielle Übersetzungen von Führerscheinen.

2. Hilfe mit der englischen Sprache

Englisch lernen für Erwachsene

Das Adult Migrant English Program (AMEP)

Einer der ersten und wichtigsten Schritte, den Sie tun können, um sich schnell und gut in Australien einzuleben und Ihre Ziele zu erreichen, ist, Englisch zu lernen. Falls Sie Anspruch haben, können Sie bei AMEP Grundkenntnisse der englischen Sprache lernen, die Ihnen im Alltag und bei der Arbeit behilflich sein werden.

Besteht bei Ihnen ein Anspruch auf das AMEP, können Sie entweder bis zu 510 Stunden Englischunterricht erhalten, oder solange Unterricht bekommen, bis Sie Grundkenntnisse in Englisch haben (je nachdem, was zuerst eintrifft).

Haben Sie als Einwanderer aus humanitären Gründen Folter oder traumatische Erlebnisse erlitten, bevor Sie nach Australien gekommen sind, oder falls Ihre Schulbildung nur kurz war, sind Sie gegebenenfalls zu mehr Englischunterricht berechtigt.

Um Ihren Anspruch auf AMEP-Unterricht festzustellen, werden Ihre sprachlichen und schriftlichen Englischkenntnisse, einschließlich Lesen und Verstehen, geprüft werden. Wenn Ihre Englischkenntnisse bisher noch nicht im Rahmen Ihrer Einwanderungsbewerbung außerhalb Australiens geprüft worden sind, wird dies vorgenommen, wenn Sie sich für AMEP-Unterricht in Australien bewerben.

Für AMEP-Unterricht müssen Sie sich innerhalb von 3 Monaten nach Ihrer Ankunft in Australien, oder der Erteilung Ihrer permanenten Aufenthaltsgenehmigung, bei Ihrem lokalen AMEP-Dienstleister anmelden. Sie müssen den Unterricht innerhalb eines Jahres beginnen, sonst könnten Sie Ihren Anspruch auf Englischunterricht mit AMEP verlieren. Sind Sie für den Unterricht registriert, können Sie den Beginn Ihrer Unterrichtsklassen verschieben, falls Sie aufgrund wichtiger Familien-, Arbeits- oder sonstigen Verpflichtungen an dem Unterricht nicht teilnehmen können.

Das AMEP bietet verschiedene Unterrichtsmöglichkeiten an. Sie können an Vollzeit- oder Teilzeitklassen teilnehmen, die tagsüber, abends und an Wochenenden stattfinden. Die Klassen werden in Stadt- und Landgebieten abgehalten. Sie haben die Wahl, Englisch zu Hause per Fernunterricht oder mit einem Lehrer, der zu Ihnen ins Haus kommt, zu lernen. Wenn Sie Kinder haben, die noch nicht zur Schule gehen (unter 5 Jahre) kann Ihr lokaler AMEP-Dienstleister für Ihre Kinder kostenlose Kinderbetreuung organisieren, während Sie den Unterricht besuchen.

Enquiries Line

131 881

AMEP website

www.immi.gov.au/amep

Settlement Services Locator

www.immi.gov.au/living-in-australia/settle-in-australia/find-help/where-to-help/index.htm

Kontaktieren Sie Ihren lokalen Dienstleister, wenn Sie sich anmelden wollen oder herausfinden möchten, ob Sie Anspruch auf AMEP-Unterricht haben (Kontaktangaben siehe unten):

South Western Sydney region of
NSW
Fairfield, Cabramatta and Liverpool
ACL Fairfield
6-8 Alan Street
FAIRFIELD NSW 2165
Tel: (02) 9723 4244 or 1300 798 111
Fax: (02) 9723 6444
E-Mail: amepenquiry@acl.edu.au
Web: www.acl.edu.au

Inner City and Eastern Sydney
region of NSW
NSW AMES
84-86 Mary Street
SURRY HILLS NSW 2010
Tel: (02) 9289 9111
Fax: (02) 9281 9995
E-Mail: innercity@ames.edu.au
Web: www.ames.edu.au

Western Sydney region of NSW
Auburn, Parramatta, Blacktown
ACL Auburn
3 Mary Street
AUBURN NSW 2144
Tel: (02) 9749 3300 or 1300 798 111
Fax: (02) 9749 3310

Burwood, Hornsby, Newcastle
and Rural NSW region of NSW
NSW AMES
29-31 Belmore Street
BURWOOD NSW 2134
Tel: (02) 9744 3885
Fax: (02) 9744 3815

E-Mail: amepenquiry@acl.edu.au
Web: www.acl.edu.au

E-Mail: burwood@acl.edu.au
Web: www.ames.edu.au

Southern Sydney and Illawarra
region of NSW
NSW AMES
2 Jacobs Street
BANKSTOWN NSW 2200
Tel: (02) 9205 4350
Fax: (02) 9793 9541
E-Mail: bankstown@ames.edu.au
Web: www.ames.edu.au

Migrant Resource Centres/Migrant Service Agencies (see Chapter 4, *Where to go for help*) and Centrelink (see Chapter 7, *Employment*) also have information about the AMEP and other ways to improve your English.

Andere Möglichkeiten Englisch zu lernen

Weitere Englischkurse gibt es auch über gezielte Programme des Department of Education, Employment and Workplace Relations (DEEWR), d.h. das Ministerium für Bildung, Arbeit und Betriebsverfassung sowie bei den Staats- und Territorialregierungen. Das DEEWR verfügt über 2 arbeitsbezogene Sprachprogramme für Erwachsene im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre).

Das erste Sprachprogramm heißt Language, Literacy and Numeracy Program (LLNP) und bietet bis zu 800 Stunden in Sprach-, Lese- und Rechenfähigkeiten für Menschen, die wegen geringen englischen Lese- oder Sprachkenntnissen Schwierigkeiten haben, einen Arbeitsplatz zu finden.

Sie können zu einem LLNP-Kurs zugelassen werden, wenn Sie bereits einen AMEP-Kurs abgelegt oder keinen Anspruch auf AMEP haben. LLNP umfasst Schreiben, Sprechen, Verstehen und Lesen auf Englisch sowie Mathematik und berufliches Lernen, um Ihnen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz zu helfen. Um zugelassen zu werden, müssen Sie bei Centrelink als arbeitssuchend gemeldet sein.

Centrelink	13 1021
Wenn Sie nicht Englisch sprechen	13 1202
LLNP-Webseiten	www.centrelink.gov.au/internet/internet.nsf/services/literacy_numeracy.htm

Das zweite Programm heißt Workplace English Language and Literacy (WELL) und subventioniert Organisationen, die ihre Arbeitskräfte in englischen Sprach-, Lese und Rechenfähigkeiten ausbilden.

WELL-Programm	1300 363 079
Website	www.deewr.gov.au

DEEWR bietet außerdem intensive Englisch-Sprachkurse für anspruchsberechtigte, neu eingewanderte Schüler unter 18 Jahren an. Das entsprechende Programm heißt English as a Second Language for New Arrivals (ESL-NA), d.h. Englisch als Zweitsprache für Neuankömmlinge, und ist darauf ausgerichtet, die Bildungsmöglichkeiten und –ergebnisse neu eingewanderter Schüler nicht-englischer Herkunft zu verbessern. Durch die Entwicklung der englischen Sprachkenntnisse wird die Teilnahme an etablierten Bildungsaktivitäten gefördert.

ESL-NA-Programm	1300 363 079
Website	www.deewr.gov.au

Englischkurse werden auch von anderen Bildungsinstituten und Gemeindezentren angeboten. Siehe Kapitel 7, *Erwerbstätigkeit* und Kapitel 10, *Ausbildung und Kinderbetreuung*, unter *Berufliche Ausbildung*.

Übersetzungs- und Dolmetscher-Dienste

Dolmetscher

Der Translating and Interpreting Service (TIS National) bietet Telefondolmetscher in über 120 Sprachen und Dialekten. Sie können TIS National zum Ortsgesprächstarif anrufen (Anrufe von Mobiltelefonen können anderen Tarifen unterliegen). TIS National steht Ihnen rund um die Uhr an allen Tagen der Woche zur Verfügung, und kann Ihnen in Notsituationen überall in Australien helfen..

Wenn Sie nicht Englisch sprechen oder verstehen und sich mit einer Regierungsstelle in Verbindung setzen müssen, bitten Sie diese darum, TIS National anzurufen, damit Sie bei der Kommunikation unterstützt werden. Normalerweise wird Ihnen ein Telefondolmetscher helfen, doch wenn nötig, können Regierungsstellen auch einen Dolmetscher vor Ort organisieren. Die Regierungsstelle sollte die Kosten für den Dolmetscher übernehmen. Informieren Sie sich über die Öffnungszeiten der Regierungsstelle, mit der Sie sprechen möchten, bevor Sie anrufen.

Wenn es Ihnen schwer fällt, die automatischen Telefonsysteme von Regierungsstellen zu verstehen, so setzen Sie sich bitte direkt mit TIS in Verbindung.

Wenn Sie beim Besuch Ihres Arztes einen Dolmetscher brauchen, sagen Sie Ihrem Arzt, TIS National oder die Doctor's Priority Line anzurufen, um einen Telefondolmetscher zu organisieren. Ihr Arzt kann bei Bedarf auch einen Dolmetscher vor Ort buchen.

Translating and Interpreting Service (TIS National)	131 450
TIS National-Website	www.immi.gov.au/tis

Wenn Sie mit Centrelink sprechen möchten und die Hilfe eines Dolmetschers benötigen, so können Sie Centrelink direkt anrufen:

TIS National nimmt Anfragen von permanenten australischen Einwohnern und Staatsbürgern, die daran interessiert sind, Vertragsdolmetscher zu werden und für Mitglieder der australischen Gesellschaft, die andere Sprachen als Englisch sprechen, Dolmetscherdienste zu übernehmen, gerne entgegen. Wenn Ihnen Englisch und mindestens eine andere Sprache gut geläufig sind, sollten Sie erwägen, sich bei TIS National um eine Stelle als Vertragsdolmetscher zu bewerben. Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen Vertragsmanager von TIS National, der Sie unter der Nummer 1300 132 621 über die Einstellung von Dolmetschern sowie die Arbeitsbedingungen informieren wird.

'Ich brauche einen Dolmetscher'-Karte

Für nicht englisch-sprechende Menschen, die die Hilfe eines Dolmetschers benötigen, gibt TIS National eine 'Ich brauche einen Dolmetscher'-Karte heraus. Diese Karte trägt das Nationale Dolmetschersymbol und kann in der Brieftasche aufbewahrt werden. Die Karte dient nicht englisch-sprechenden Menschen dazu, Dolmetscherdienste für Gespräche mit Regierungsbehörden, Gemeindegruppen und Geschäftsgesprächen zu beantragen. Nicht englisch-Sprechende zeigen dann einfach die Karte, um darauf hinzuweisen, dass ein Dolmetscher gewünscht wird.

Die Vorderseite der Karte hat ein Schriftfeld, in dem die gewünschte Sprache der nicht-englisch-sprechenden Person niedergeschrieben werden kann. Die Umseite der Karte trägt die Kontaktangaben von TIS National. Diese Karte kann von allen Personen in Australien benutzt werden, die nicht-englisch-sprachiger Herkunft sind und zur Verständigung einen Dolmetscher brauchen oder wünschen.

TIS National verteilt diese Karten kostenlos an eine Reihe von Regierungsbehörden, Gemeindegruppen und gemeinnützige Organisationen zur Weitergabe an ihre nicht-englisch-sprechenden Kunden. Die Karten können per E-Mail bestellt werden bei der TIS Client Liaison and Promotions (Kundendienstabteilung): tispromo@immi.gov.au

Bitte beachten: Die Dienste der TIS National sind gebührenpflichtig. Somit können Dolmetschergebühren anfallen.

Übersetzung Ihrer wichtigen Dokumente

Eine zusammenfassende / auszugsweise englische Übersetzung bestimmter Dokumente, die für Ihre Sesshaftwerdung in Australien wichtig sind, kann Ihnen durch das Department of Immigration and Citizenship (DIAC) kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Diese Dokumente können zum Beispiel Geburts- und Heiratsurkunden, Führerschein oder Ausbildungs- und Arbeitsnachweise sein.

Wenn Sie kostenlose Übersetzungen beantragen wollen, so müssen Sie entweder permanenter Einwohner oder australischer Staatsbürger sein, und die Übersetzungen innerhalb von 2 Jahren nach Ihrer Ankunft bzw. der Erteilung Ihrer permanenten Aufenthaltserlaubnis beantragen. Ihr Übersetzungsantrag muss über einen Dienstanbieter des Adult Migrant English Program (AMEP) gestellt werden (siehe unten).

Übersetzungen anderer Dokumente können über anerkannte Übersetzer gegen Entrichtung einer entsprechenden Gebühr bezogen werden. Eine Liste anerkannter Übersetzer in Ihrer Sprache finden Sie auf der Website der National Accreditation Authority for Translators and Interpreters (NAATI) .

NAATI-Hotline

1300 557 470

NAATI-Website

www.naati.com.au/

3. Notdienste

Im Notfall wählen Sie die Notrufnummer 000 für:

- [Police \(Polizei\)](#)
- [Ambulance \(Ambulanz\)](#)
- [Fire \(Feuerwehr\)](#)

Anrufe an die Nummer 000 (dreimal die Null) sind kostenlos. Sie müssen Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer (falls Sie eine besitzen) sowie die Art der benötigten Hilfe angeben.

Wenn Sie nicht Englisch sprechen, sagen Sie der Vermittlung zuerst, welche Art von Hilfe Sie brauchen (sagen Sie einfach "Police", "Ambulance" oder "Fire"), und dann welche Sprache Sie sprechen. Sie werden dann direkt mit dem Translating and Interpreting Service (TIS National) verbunden, hängen Sie also nicht auf. Der TIS National -Dolmetscher hilft dann der Polizei, der Feuerwehr oder dem Rettungsdienst dabei, Ihre Adresse und anderen Angaben zu erfragen.

Polizei

Im Notfall wählen Sie 000 und fragen nach "Police".

In nicht dringenden Fällen wählen Sie 131 444 oder Ihre örtliche Polizeiwache, deren Telefonnummer Sie im Telefonbuch finden. Die Dienste der Polizei sind kostenlos.

Die australische Polizei ist den Streitkräften nicht angeschlossen und beteiligt sich auch nicht am politischen Geschehen. Es ist ihre Aufgabe, Leben und Besitz in der Gemeinschaft zu schützen, Verbrechen zu verhindern und aufzudecken sowie den Frieden zu wahren. Die Polizei kann auch bei Familienproblemen einschreiten, falls es sich um eine häusliche Auseinandersetzung handelt oder falls körperlicher, sexueller oder psychologischer Missbrauch zu befürchten ist.

Ambulanz

Wenn Sie einen Rettungswagen benötigen, wählen Sie 000 und fragen nach "Ambulance". Ambulanzen sorgen für Notfalltransporte zu Krankenhäusern und sofortige medizinische Versorgung. Bitte HÄNGEN SIE DAS TELEFON NICHT AUF, wenn Sie nicht Englisch sprechen – sagen Sie, welche Sprache Sie sprechen und ein Dolmetscher wird Ihnen im weiteren Verlauf Ihres Anrufs behilflich sein.

In manchen Staaten und Territorien ist der Ambulanzdienst für Menschen, die eine Australische Rente erhalten oder im Besitz einer Health Care Card sind (diese wird durch Centrelink an Menschen mit niedrigem Einkommen ausgestellt) kostenlos oder diskontiert. Wenn Sie diese Vergünstigungen nicht erhalten, kann es teuer werden. Deshalb sollten Sie sich überlegen, Mitglied des Ambulanzdienstes zu werden oder eine private Krankenversicherung abzuschließen, die diese Kosten übernimmt. Siehe Kapitel 11, *Das Gesundheitssystem*.

Mehr Auskunft über den Ambulance Service of NSW (Ambulanzdienst NSW) finden Sie auf der angegebenen Website. Wenn Sie ein Anliegen haben, ein Kompliment machen oder eine Beschwerde anmelden möchten, rufen Sie die unten angegebenen Nummer an.

[Ambulance Service of NSW](#)

9320 7777

Feuerwehr

Im Notfall wählen Sie 000 und fragen nach "Fire Brigade". Die Feuerwehr löscht Feuer, rettet Menschen aus brennenden Gebäuden und hilft in Situationen, wo Gefahr durch Gas

oder Chemikalien besteht. In nicht dringenden Fällen können Sie die unter 'Fire brigades' im Telefonbuch angegebene Nummer anrufen.

Andere Notfallnummern

Nützliche Notfallnummern sind vorne in Ihrem örtlichen Telefonbuch angegeben. Hier finden Sie zum Beispiel:

Poisons Information Centre (Vergiftungsinformation) (24-Stunden-Telefon)	13 1126
Child Abuse Prevention Services (CAPS) (Kinderschutz) (Kostenloses 24-Stunden-Krisentelefon)	1800 688 009

4. Wo Sie Hilfe finden

Dienstleistungen für Neueinwanderer

Das Department of Immigration and Citizenship (DIAC) finanziert im Rahmen des Settlement Grants Program (SGP) soziale Initiativen für Neueinwanderer mit permanenter Aufenthaltsgenehmigung, die aus humanitären Gründen oder im Rahmen der Familienzusammenführung angekommen sind und geringe Englischkenntnisse besitzen.

Ebenfalls Anspruch auf diese Dienstleistungen haben Familienangehörige von zugewanderten gelernten Fachkräften, einschließlich Inhaber von zeitlich begrenzten Visa wie Prospective Marriage (zukünftige Eheschließung) und Provisional Spouse (zukünftige/r Ehepartner/in) sowie Inhabern von Familienvisa und ihren Angehörigen mit geringen Englischkenntnissen in Land- und Regionalgebieten.

Das SGP bietet Organisationen finanzielle Unterstützung für Projekte, um Neueinwanderern schon baldmöglichst nach ihrer Ankunft den Weg in die Selbständigkeit und die Integration in die australische Gemeinschaft zu erleichtern. Diese Projekte umfassen die Bereiche Einführung in das Leben in Australien, Aufbau von Gemeindegruppen und Eingliederung.

Weitere Informationen über das SGP sowie Einzelheiten über SGP-finanzierte Organisationen sind unter

Settlement Grants Program
(SGP)

www.immi.gov.au/living-in-australia/delivering-assistance/settlement-grants/

Settlement Services Locator

www.immi.gov.au/living-in-australia/settle-in-australia/find-help/where-to-help/index.htm

Migrant Resource Centres und Migrant Service Agencies

Migrant Resource Centres (MRCs) und Migrant Service Agencies (MSAs) beschäftigen Personal, das Ihnen nach Ihrer Ankunft in Australien mit Informationen und Hilfe zur Seite steht, besonders wenn Sie aus einem nicht-englischen Herkunftsland kommen.

Sie können auch an andere hilfreiche Dienste weiterverwiesen werden. Das Ihnen nächstgelegenen MRC/MSA finden Sie auf der untenstehenden Liste. Sie sollten es sobald wie möglich nach Ihrer Ankunft in Australien aufsuchen. Wenden Sie sich an:

Baulkham Hills/Holroyd/
Parramatta MRC
15 Hunter St
PARRAMATTA NSW 2150
Tel: (02) 9687 9901
Fax: (02) 9687 9990
Web: www.bhhpmrc.org.au

Auburn MRC
17 Macquarie Rd
AUBURN NSW 2144
Tel: (02) 9649 6955
Fax: (02) 9649 4688
Web: www.amrc.org.au

Canterbury Bankstown MRC
2nd Floor, 59-63 Evaline St
CAMPSIE NSW 2194
Tel: (02) 9789 3744
Fax: (02) 9718 0236
Web: www.cbmrc.org.au

Blacktown MRC
Level 2, 125 Main St
BLACKTOWN NSW 2148
Tel: (02) 9621 6633
Fax: (02) 9831 5625
Web: www.blacktownmrc.org.au

Illawarra Multicultural
Services Inc.
Wollongong Office
27 Atchison St
WOLLONGONG NSW 2500
Tel: (02) 4229 6855
Fax: (02) 4226 3634
Web: www.ims.org.au

Nowra Office
East Nowra Neighbourhood
Centre
Cottage 2, 80 Park Road
East Nowra NSW 2541

Macarthur Diversity Services
Level 2, Centre Court, 101 Queen St
CAMPBELLTOWN NSW 2560
Tel: (02) 4627 1188
Fax: (02) 4628 6068
Web: www.mdsi.org.au

Northern Settlement Services
8 Chaucer St
HAMILTON NSW 2303
Tel: (02) 4969 3399 or
1800 813 205
Fax: (02) 4961 4997
Web: www.mrcnh.org

Wodonga:

Skilled Migration Coordinator
City of Wodonga
104 Hovell St
WODONGA VIC 3690
Tel: (02) 6022 9267
E-MailE-Mail:
skilled@wodonga.vic.gov.au

Fairfield MRC
Cabramatta Community Centre
Cnr Railway Pde & McBurney Rd
CABRAMATTA NSW 2166
Tel: (02) 9727 0477
Fax: (02) 9728 6080
Web:
www.fmrc.net

Liverpool MRC
Ground Floor, 108 Moore Street
LIVERPOOL NSW 2170
Tel: (02) 9601 3788
Fax: (02) 9601 1398
Web: www.lmrc.org.au

MigrantLink
Level 3, 20 George St
HORNSBY NSW 1630
Tel: (02) 9987 2077
Fax: (02) 9987 1619
Web: migrantlink.org/index.htm

Settlement Assistance
Coordinator
City of Wodonga
104 Hovell St
WODONGA VIC 3690
Tel: (02) 6022 9339
E-MailE-Mail:
info@wodonga.vic.gov.au

Queanbeyan:

The Migrant Resource Centre of
Canberra and Queanbeyan Inc.
2nd Floor, North Building
180 London Circuit
CIVIC ACT 2601
Tel: (02) 6248 8577
Fax: (02) 6257 7655
E-MailE-Mail:
mrc@mrccanberra.org.au

Queanbeyan Multilingual
Centre (MRC)
12 Rutledge St
QUEANBEYAN NSW 2620
Tel: (02) 6297 6110
Fax: (02) 6297 0386
E-MailE-Mail: anu.qmlc@bigpond.com

Griffith:

Griffith Multicultural Community
Council Inc. Resource and Information
Centre
81 Kooyoo St
GRIFFITH NSW 2680
Tel: (02) 6964 2023
E-Mail: gmcci@bigpond.net.au

Griffith Multicultural and Migrant
Settlement Services
Griffith City Council
81 Kooyoo St
GRIFFITH NSW 2680
Tel: (02) 6962 9985
Fax: (02) 6962 9956
E-Mail:
Mail: settlement@griffith.nsw.gov.au

Adult Migrant English Program (AMEP)

Außer durch Englischkurse können Ihnen Ihre AMEP-Lehrer auch dabei helfen, den australischen Lebensstil sowie Aktivitäten des täglichen Lebens besser zu verstehen, wie zum Beispiel Bankgeschäfte abwickeln, einkaufen, sich für einen Arbeitsplatz bewerben und sich am Leben in der Gemeinschaft beteiligen. Ihre Klassenkameraden befinden sich in ähnlichen Umständen wie Sie und haben bestimmt auch nützliche Tipps für Sie. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2, *Hilfe mit der englischen Sprache*.

Settlement Services Locator

www.immi.gov.au/living-in-australia/settle-in-australia/find-help/where-to-help/index.htm

Ethnische und Gemeindeorganisationen

Es gibt viele ethnische und Gemeindeorganisationen, die Ihnen helfen können oder Sie an andere Stellen weiterverweisen können. Es gibt außerdem Clubs, Vereinigungen und religiöse Organisationen, denen Sie vielleicht beitreten möchten. Sie sind in den Yellow Pages ([Gelbe Seiten](#)) unter 'Clubs' und 'Organisations' zu finden. Ihr Migrant Resource Centre oder Migrant Service Agency gibt Ihnen gerne eine Liste von Clubs und Organisationen, die Ihren Bedürfnissen und Interessen entgegenkommen.

Ersthilfe bei der Sesshaftwerdung für humanitäre Einwanderer

Das Programm Integrated Humanitarian Settlement Strategy (IHSS) des Ministeriums bietet intensive Unterstützung bei der Eingliederung humanitärer Neueinwanderer, normalerweise für die Dauer von etwa 6 Monaten. Diese Zeitspanne kann jedoch je nach individuellem Bedarf ausgedehnt werden.

Die IHSS ist dazu da, humanitären Einwanderern bei ihren individuellen Bedürfnissen Unterstützung zu leisten, so dass sie so bald wie möglich unabhängig werden. Die Eingliederung wird durch das Fallmanagement geleistet, wobei die individuellen Bedürfnisse der humanitären Einwanderer festgestellt und ein Plan zur Bereitstellung der benötigten Unterstützung entwickelt wird.

Weitere Informationen über die IHSS sowie Einzelheiten über Dienstanbieter, die von IHSS gefördert werden, sind unter

Integrated Humanitarian Settlement
Strategy (IHSS)

www.immi.gov.au/living-in-australia/settle-in-australia/find-help/ihss

Dienste für junge Leute

Jugendarbeiter sind qualifizierte und erfahrene Menschen, die mit jungen Leuten arbeiten. Sie arbeiten in Jugendzentren, Migrant Resource Centres und Gemeinden und bieten jungen Leuten Informationen, Hilfe und Aktivitäten in einer sicheren Umgebung.

The Source ist die Jugend-Website des Commonwealth Government, auf der eine breite Palette von Informationen für junge Leute abgerufen werden kann.

Kids Helpline (Kinder-Hilfstelefon) (24-Stundentelefon)	1800 551 800
Kids Help Website (Kinder-Hilfswebsite)	www.kidshelp.com.au
The Source	www.thesource.gov.au

Weitere Informationen über Jugendarbeiter erhalten Sie über:

Youth Action and Policy Association NSW (YAPA) (Australia wide)	(02) 9319 1100
Gebührenfreier Anruf von Festlinien innerhalb NSW	1800 627 323
E-Mail	info@yapa.org.au
Website	www.yapa.org.au

Rechtsbeistand

In jedem Staat und Territorium gibt es Gemeindeorganisationen, die Menschen über ihre gesetzlichen Rechte und Pflichten aufklären, sowie deren Zugang zum Justizsystem erleichtern.

LawAccess NSW	1300 888 529
TTY (für Hör- und Sprachbehinderte)	1300 889 529
LawAccess NSW website	www.lawaccess.nsw.gov.au

Unterstützung bei rechtlichen Fragen in Sachen soziale Absicherung erhalten Sie über:

Illawarra Legal Centre 7 Greene St WARRAWONG NSW 2502 Tel: (02) 4276 1939 Fax: (02) 4276 1978 TTY: 13 36 77 Website: www.illawarralegalcentre.org.au	Welfare Rights Centre 102, 55 Holt Street SURRY HILLS NSW 2010 Tel: (02) 9211 5300 (Sydney) Tel: 1800 226 028 (outside Sydney metropolitan) TTY: (02) 9211 0238 Fax: (02) 9211 5268 E-Mail: welfarerights@welfarerights.org.au Website: www.welfarerights.org.au
---	--

Hilfe bei Einwanderungsangelegenheiten erhalten Sie bei:

Immigration Advice and Rights
Centre
Level 5, 362 Kent St
SYDNEY NSW 2000
Tel (admin): (02) 9279 4300
Telephone Advice Line:
(02) 9262 3833
Hours: Tuesday & Thursday 2-4pm
Fax: (02) 9299 8467
E-Mail: iarc@iarc.asn.au
Website: www.iarc.asn.au

Gewalt

Es gibt verschiedene Dienste für Gewaltopfer und Opfern von Verbrechen, einschließlich Gewalt zu Hause (häusliche Gewalt). Andere Dienste helfen Männern, Frauen und deren Familien, die Stressfaktoren, die oft zu häuslicher oder familiärer Gewalt führen, unter Kontrolle zu halten. Siehe Kapitel 5, *Australische Gebräuche und Gesetze*.

Child Abuse Prevention Services (CAPS) (kostenloses 24-Stunden-Krisentelefon)	1800 688 009
CAPS-Website	www.childabuseprevention.com.au
Violence Against Women (Gewalt gegen Frauen) (24-Stunden-Telefon)	1800 200 526
Violence Against Women Website (einschließlich Informationen in nicht-englischen Sprachen)	www.australiasaysno.gov.au
Domestic Violence Advocacy Service (Sydney Advice Line)	(02) 8745 6999
Rural Free Call Line	1800 810 784
TTY (für Hör- und Sprachbehinderte)	1800 626 267
Immigrant Women's Speakout	(02) 9635 8022
NSW Department of Community Services 24-Hour Domestic Violence Line	1800 656 463

Verbraucherrechte

Die Dienststellen des Ombudsman (Ombudsstelle) untersuchen Beschwerden über Regierungsstellen und in manchen Fällen auch über private Unternehmen. Die Stellen des Ombudsmanns können Sie aktiv vertreten, um ungesetzliche, ungerechte oder diskriminierende Handlungen zu unterbinden, sowie sich für ein gerechtes Ergebnis für Sie einsetzen.

Die Australian Communications and Media Authority (ACMA) untersucht Beschwerden über unangebrachte Inhalte in den Rundfunkdiensten wie Fernsehen und Radio sowie im Internet. Beschwerden sollten zunächst an den Besitzer des jeweiligen Dienstes gerichtet

werden. Sollte die Beschwerde nicht zufriedenstellend behandelt werden, so kann sie bei der ACMA eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Australian Communications and Media Authority (kostenlos) 1800 226 667
TTY (für Hör- und Sprachbehinderte) (03) 9963 6948
ACMA-Website www.acma.gov.au

Die Australian Competition and Consumer Commission (ACCC) (Australische Wettbewerbs- und Verbraucherkommission) bietet Kunden einen gewissen Schutz gegen unfaire Geschäftspraktiken in den Bereichen Preisfestsetzung, Antiwettbewerbs- und unfairer Marktpraktiken sowie Produktsicherheit.

Einige Kontaktnummern sind:

Australian Competition & Consumer Commission	1300 302 502
Commonwealth Ombudsman	1300 362 072
Advertising Standards Bureau	(02) 6262 9822
Banking and Financial Services Ombudsman	1300 780 808
Credit Union Dispute Resolution Centre	1300 780 808
Financial Industry Complaints Service	1300 780 808
Insurance Ombudsman Service	1300 780 808
Financial Co-operative Dispute Resolution Scheme	1300 780 808
Private Health Insurance Ombudsman	1800 640 695
Superannuation Complaints Tribunal (SCT)	1300 780 808
Telecommunications Industry Ombudsman	1800 062 058
NSW Ombudsman (NSW Ombudsstelle) (general enquiries)(Allgemeine Anfragen)	(02) 9286 1000
Or if you are calling from outside Sydney Wenn Sie außerhalb von Sydney anrufen	1800 451 524
TTY (for speech and hearing impaired für Sprach- und Hörbehinderte)	(02) 9264 8050
Office of Fair Trading (Stelle für die Regelung des Handels)	13 3220
TTY (für Sprach- und Hörbehinderte for speech and hearing impaired)	1300 723 404
Energy and Water Ombudsman (NSW EWON) (Ombudsstelle Strom und Wasser)	1800 246 545

Gemeinderat

Informationen über Dienstleistungen, die in Ihrer Gegend zur Verfügung stehen, können Sie über Ihr Rathaus oder Verwaltungsbüro erhalten. Diese finden Sie im Telefonbuch unter 'Local councils' . (Siehe Kapitel 14, *Gemeindeverwaltungen und Dienstleistungen der Gemeinde*)

Australian Government Regional Information Service (AGRIS)

Der Australian Government Regional Information Service ist ein Informationsservice über speziell für ländliche und regionale Gebiete bereitgestellte Dienstleistungen und Programme der australischen Regierung. Diese Stelle ist auch Herausgeber des 'Australian Government Regional Information Directory', das über die folgenden Stellen erhältlich ist:

Australian Government Regional Information Service 1800 026 222
AGRIS regionaler Eintrittspunkt - Website www.regionalaustralia.gov.au

Notfallhilfe

Sollten Sie in einem Notfall Lebensmittel, Kleidung, Unterkunft oder Möbel benötigen, so sollten Sie sich an 'non-government organisations' (gemeinnützige Organisationen) um Hilfe wenden, zum Beispiel:

St Vincent de Paul Society (enquiries) (02) 9560 8666
St Vincent de Paul website www.vinnies.org.au
The Salvation Army (Geldspenden, Salvo-Geschäftsstellen, Arbeitssuche und allgemeine Anfragen) 13 72 58
Salvo Care Line 1300 363 622
Salvation Army website www.salvos.org.au
The Smith Family (Hauslehrer-Programm und Each-One-Teach-One ('Jeder lehrt jemanden')) (02) 9744 3188
Smith Family website www.thesmithfamily.com.au

Zögern Sie nicht, um Hilfe zu bitten. Möglicherweise gibt es bestimmte Anspruchsvoraussetzungen, die Sie erfüllen müssen. Es gibt eine Vielzahl von Organisationen, die Menschen in den verschiedensten Umständen helfen können. Sie können sich mit MRC oder der örtlichen Gemeinde in Verbindung setzen, um zu erfahren, was in Ihrem Gebiet zur Verfügung steht.

Verwandte finden

Das Australian Red Cross unterhält einen Such- und Nachrichtendienst für Verwandte, die durch Krieg, Unruhen und Naturkatastrophen voneinander getrennt wurden.

Australian Red Cross (NSW Office International Tracing Service) (02) 9229 4143
Red Cross Website www.redcross.org.au

Telefonberatung im Krisenfall

Es gibt verschiedene Telefonberatungsdienste, zum Beispiel Lifeline, die rund um die Uhr kostenlose Beratung im Krisenfall anbieten. Diese Beratung steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie sich verzweifelt fühlen, einfach mit jemandem reden wollen oder Beratung bei (auch durch das Glücksspiel verursachte) finanziellen Problemen, oder Beratung bei Jugendfragen brauchen.

Lifeline (24-Stunden-Krisentelefon) 13 1114
Lifeline-Website www.lifeline.org.au

Ehe und andere Beziehungen

Relationships Australia bietet Beratungs-, Bildungs- und Vermittlungsdienste für Einzelpersonen, Paare und Familien. Für die Beratung ist eine Gebühr fällig, die von der Höhe Ihres Einkommens abhängt. Bei Bedarf wird ein Dolmetscher zur Verfügung gestellt .

Relationships Australia 1300 364 277
Relationships Australia-Website www.relationships.com.au

Men's Line Australia bietet Beratungs-, Informations- und Überweisungsdienste für Männer, die Probleme mit Ihrem Familienleben oder Ihren Beziehungen haben. Außerdem gibt es auch Unterstützung und Informationen für Frauen und andere Familienangehörige, die sich um Ihre Partner, Ehemänner oder Väter sorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Men's Line Australia (24-Stundentelefon) 1300 789 978
Men's Line Australia-Website www.menslineaus.org.au

Folter- und Traumaberatung

Der Service for the Treatment and Rehabilitation of Torture and Trauma Survivors (STARTTS) von NSW ist ein staatlicher Service, der Flüchtlingen und Vertriebenen Beratung und Hilfe anbietet.

Die Dienstleistungen von STARTTS umfassen psychologische Beurteilung, Beratung, Psychotherapie, psychiatrische Hilfe, Fortbildungs- und Therapiegruppen, Jugendlager, Gemeindeausbau sowie Programme, die Familien beim Einleben in Australien behilflich sind. Außerdem erhält STARTTS spezielle Gelder zur Bereitstellung von Hilfe und Beratung für neu angekommene Flüchtlinge innerhalb der ersten zwölf Monate ihres Aufenthalts im Stadtgebiet von Sydney, in Newcastle und Wollongong.

STARTTS beschäftigt speziell ausgebildete Berater und Projektbearbeiter, die verschiedene Sprachen sprechen, sowie Dolmetscher, die bei Bedarf für Beratungsgespräche mit Kunden herangezogen werden können. Die Dienstleistungen von STARTTS sind nichtreligiös, politisch neutral und vertraulich. Weitere Informationen erhalten Sie auf der entsprechenden Webseite oder unter der Nummer:

Carramar (Überweisungen / Auskunft über Dienstleistungen / Auskunft über lokale Beratungsstellen)	(02) 9794 1900
Auburn (Geschäftsstelle)	(02) 9646 6666
Liverpool (Geschäftsstelle)	(02) 8778 2000
Coffs Harbour (Geschäftsstelle)	(02) 6650 9195
Newcastle (Geschäftsstelle)	(02) 4924 6286
STARTTS website	www.startts.org.au

Finanzielle Dienste

In Australien gibt es viele Produkte und Angebote für Bank-, Versicherungs-, Rentenversicherungs- und Investitionsdienste. Finanzprodukte und -dienste dürfen nur durch eine von der Regierung dazu berechnigte Firma verkauft werden. Finanzielle Dienste ohne Genehmigung anzubieten ist ungesetzlich.

Understanding Money-Website www.understandingmoney.gov.au/content/

Es gibt unehrliche Leute, die versuchen könnten, Sie zu bestehlen, indem sie Sie durch Tricks dazu bringen, ihnen Ihr Geld anzuvertrauen. Wenn Sie eine Beschwerde über die

Einzahlung von Geldern, Geschäftsdarlehen, Versicherungen, Rentenversicherung, Investitionen und Finanzberatung haben, oder wenn Sie in Bezug auf eine Investition unsicher oder misstrauisch sind, dann wenden Sie sich bitte an die Australian Securities and Investments Commission (ASIC) .

ASIC-Infotelefon

1300 300 630

ASIC-Website

www.fido.asic.gov.au

Bankwesen

Bankgeschäfte werden von Banken, Bausparkassen und Kreditgenossenschaften angeboten. Um Geld abzuheben, gehen Sie auf die Bank oder benutzen Sie Ihre Bankkarte zusammen mit Ihrer PIN (Personal Identification Number), um Geld aus einer ATM (Automatic Teller Machine) zu holen. Ihre PIN sollten Sie niemals auf Ihre Bankkarte schreiben. Sollte Ihre Bankkarte gestohlen werden oder verloren gehen, so müssen Sie Ihre Bank sofort über den Verlust informieren.

Darlehen und Kredite

Man spricht von einem [Darlehen oder Kredit](#) wenn Sie sich Geld ausleihen und die Zusage machen, es zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit einer zusätzlichen Gebühr, auch Zins genannt, zurückzuzahlen. Es gibt verschiedene Arten von Darlehen, zum Beispiel private Darlehen, Hypotheken, Kreditkarten und Überziehungskredite. Die Kosten eines Darlehens sind sehr unterschiedlich und hängen von der Art des Darlehens, dem Kreditgeber, der Rückzahlungsdauer, dem Zinssatz sowie den Bankgebühren und -tarifen ab. Sie sollten niemals ein Darlehen aufnehmen oder Ihre Kreditkarte benutzen, wenn Sie es sich nicht leisten können, den Betrag zurückzuzahlen.

Sollten Sie bei der Rückzahlung Ihres Darlehens Schwierigkeiten haben, weil Sie krank geworden sind oder Ihren Arbeitsplatz verloren haben, so können Sie Ihre Rückzahlungsbedingungen abändern lassen. Sollten Sie hierbei Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an:

[Centrelink's Financial Information Service](#)

13 2300

[Finanzberater](#) beraten Sie kostenlos und vertraulich. Wenn Sie einen Finanzberater in Ihrer Nähe ausfindig machen möchten, wenden Sie sich bitte an die Australian Securities and Investments Commission (ASIC) oder besuchen Sie die Website der ASIC.

Versicherung

Man spricht von [Versicherung](#) wenn Sie jedes Jahr eine bestimmte Summe Geldes einzahlen, um sich gegen das Risiko des Geldverlustes zu schützen, falls unvorhergesehene Umstände eintreten. Bekannte Arten von Versicherung sind Hausversicherung, Hausratsversicherung und Kfz-Versicherung. Wenn Sie ein Auto besitzen, müssen Sie eine Haftpflichtversicherung abschließen, die etwaige Kosten übernimmt, falls Sie eine andere Person bei einem Unfall verletzen. Sie sollten sich außerdem überlegen, eine Kaskoversicherung abzuschließen, die einen besseren Versicherungsschutz bietet.

Steuerliche Hilfe

Das australische Steuerjahr (oder 'Finanzjahr') dauert vom 1. Juli bis zum 30. Juni. Das australische Gesetz schreibt vor, dass jedes Jahr zwischen dem 30. Juni und dem 31. Oktober eine Steuererklärung beim Australian Tax Office eingereicht werden muss.

Tax Help steht Menschen mit niedrigem Einkommen einschließlich Senioren, Menschen mit kulturell und linguistisch diverser Herkunft, Personen, die von australischen Ureinwohnern oder Bewohnern der Torres-Strait-Inseln abstammen, sowie Behinderten zur Verfügung. Tax Help ist ein kostenloser Service und steht vom 1. Juli bis zum 31. Oktober zur Verfügung.

Wenn Sie herausfinden möchten, ob Sie Anspruch haben und um die Adresse eines Tax Help Centre in Ihrer Nähe zu erfahren, wenden Sie sich bitte an:

Tax Help

13 2861

5. Australische Gebräuche und Gesetze

Die australischen Gebräuche und Gesetze zu kennen und zu verstehen wird Ihnen dabei helfen, sich an das Leben in der australischen Gemeinschaft anzupassen.

Australien ist eine tolerante, vielfältige Gesellschaft, in der Menschen verschiedener kultureller und ethnischer Herkunft leben. Die Australier kommen aus allen Teilen der Welt. Etwa 45 Prozent aller Australier wurden im Ausland geboren oder haben einen Elternteil, der im Ausland geboren wurde. Obgleich Englisch die offizielle Landessprache ist, werden in Australien ungefähr 300 andere Sprachen gesprochen. Australier praktizieren eine Vielfalt an Religionen..

In Australien darf jedermann unter Beachtung der Gesetze seine kulturellen und religiösen Traditionen ausüben. Zuerst ist Ihnen Eine solche Vielfalt mag Ihnen zunächst fremd sein, aber wenn Sie sich anderen Menschen, Ideen und Traditionen gegenüber Offenheit und Respekt zeigen, werden Sie sich schnell einfügen und in Ihrem neuen Leben erfolgreich sein.

Verantwortlichkeiten und Werte

Die Freiheit und Gleichheit, die wir in Australien genießen, hängt davon ab, dass jedermann seine Verantwortlichkeiten erfüllt. Wir erwarten, dass Sie sich Australien gegenüber loyal verhalten und die in Australien übliche Toleranz, Einbeziehung und Fairness für Alle mit aufrecht zu erhalten.

Unsere Werte bilden das Fundament der freien und demokratischen Gesellschaft in Australien. Diese Werte sind:

- Respekt für die Gleichheit, Würde und Freiheit des Individuums
- Redefreiheit
- Religionsfreiheit und Freiheit einer säkularen Regierung
- Versammlungsfreiheit
- Beachtung der parlamentarischen Demokratie und der Regeln des Gesetzes
- Gleichheit vor dem Gesetz
- Gleichheit von Mann und Frau
- Chancengleichheit
- Friedlichkeit
- im Sinne der Gleichheit, die Förderung und Beachtung von Toleranz, gegenseitigem Respekt und Mitgefühl für Menschen in Not

Gleichheit und Antidiskriminierung

Sie haben das Recht, mit Respekt behandelt zu werden und Ihre Bedürfnisse mit dem gleichen Maßstab gemessen zu sehen wie jeder andere. Ebenso sollten Sie andere Menschen respektieren, ob sie nun in Australien geboren sind oder ähnlich wie Sie selbst hierher eingewandert sind.

Bundes- und Staats-/Territorialgesetze schreiben vor, dass niemand auf Grund von Alter, Rasse, Herkunftsland, Geschlecht, Familienstand, Schwangerschaft, politischer oder religiöser Überzeugung, Behinderung oder sexueller Ausrichtung benachteiligt werden darf. Dies bezieht sich auf die meisten Bereiche, einschließlich Erwerbstätigkeit, Bildung, Unterbringung, Einkauf von Gütern und Zugang zu Dienstleistungen wie Ärzten, Banken und Hotels. Mann und Frau sind vor dem Gesetz und in allen anderen Fällen gleichberechtigt.

In Australien hat das Recht auf freie Meinungsäußerung eine lange Tradition. Es ist jedoch gesetzeswidrig, eine andere Person oder Gruppe auf Grund von Rasse, Geschlecht, Familienstand, Schwangerschaft, politischer oder religiöser Überzeugung zu beleidigen, zu erniedrigen, zu kränken oder einzuschüchtern.

Das Programm Living in Harmony der australischen Regierung fördert die oben beschriebenen australischen Werte sowie gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis zwischen Menschen verschiedener Herkunft. Es bekämpft außerdem Intoleranz durch:

- örtliche Gemeindeprojekte
- Partnerschaften mit nationalen Organisationen
- eine Strategie öffentlicher Informationen, die den am 21. März jeden Jahres gefeierten sogenannten Harmony Day einschließt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Harmony Day	1800 331 100
Finanzierte Gemeindeprojekte	1800 782 002
Living in Harmony-Website	www.harmony.gov.au

Die Australian Human Rights Commission verwaltet die Gesetze des Commonwealth in den Bereichen Menschenrechte, Antidiskriminierung und soziale Gerechtigkeit.

Australian Human Rights Commission	1300 369 711
TTY (für Hör- und Sprachbehinderte)	1800 620 241
Website (auch in nicht-englischen Sprachen)	www.hreoc.gov.au

[Anti Discrimination Board of New South Wales](#)

Sydney (bei allgemeinen Anfragen)	(02) 9268 5555
Sydney (allgemeine Anfragen und Auskunft für Arbeitgeber)	(02) 9268 5544
TTY (für Sprach- und Hörbehinderte)	(02) 9268 5522
Wollongong	(02) 4224 9961
Newcastle	(02) 4926 4300
Rural and Regional NSW (Tollfree)	1800 670 812

Kriminelle Verstöße

Als kriminelles Verhalten bezeichnet man Verhalten oder Taten, die gegen die Gesetze verstoßen und möglicherweise eine Bestrafung zur Folge haben. Jedermann in Australien muss alle australischen Gesetze befolgen. Weitere Informationen über kriminelle Verstöße sowie die Rolle der Polizei in Australien finden Sie unter www.apmab.gov.au/pubs/PoliceGuide.html (in 8 Sprachen verfügbar).

Wenn Sie eine Straftat gesehen haben oder wenn Sie mit Informationen der Polizei bei der Aufklärung eines Verbrechens helfen können, bitte rufen Sie die unten angegebene Nummer an:

<u>Crime Stoppers</u> (Telefondienst zur Verbrechensverhütung)	1800 333 000
--	--------------

Religiöse und kulturelle Praktiken müssen sich den australischen Gesetzen anpassen. Unter der staatlichen bzw. territorialen Gesetzgebung sind zum Beispiel Genitalverstümmelung und häusliche Gewalt verboten.

Häusliche oder familiäre Gewalt

Wie in anderen Ländern ist Gewalt gegen andere Personen auch in Australien illegal und wird als schwerer Verstoß gegen die Gesetze betrachtet. Dies schließt Gewalt innerhalb des Heims oder innerhalb der Familie ein und ist auch unter der Bezeichnung häusliche oder familiäre Gewalt bekannt. Man versteht darunter das Verhalten einer Person, das bei einer anderen Person zum Erleben oder Befürchten körperlichen, sexuellen oder psychologischen Missbrauchs oder Verletzung führt, außerdem erzwungene sexuelle Beziehungen, erzwungene Isolation oder wirtschaftliche Entbehrungen.

Violence Against Women (24-Stunden-Hilfstelefon)	1800 200 526
Violence Against Women website (einschließlich Informationen in nicht- englischen Sprachen)	www.australiasaysno.gov.au
Men's Line Australia (24-Studentelefon)	1300 789 978
Men's Line Australia website	www.menslineaus.org.au
Domestic Violence Advocacy Service (Sydney Beratungstelefon)	(02) 8745 6999
Falls Sie von außerhalb Sydney anrufen	1800 810 784
TTY (für Hör- und Sprachbehinderte)	1800 626 267
NSW Department of Community Services 24-Hour Domestic Violence Line	1800 656 463
Kids Helpline (24-Stunden- Krisentelefon)	1800 551 800
Immigration Advice and Rights Centre (Immigrations-Hilfstelefon)	(02) 9262 3833
Immigrant Women's Speakout (Aussprache für neueingewanderte Frauen)	(02) 9635 8022

Bei unmittelbarer Bedrohung rufen Sie die Polizei ('Police') unter der Nummer 000, oder die lokale Polizeistelle, und verlangen Sie die Kontaktperson für häusliche Gewalt ('Domestic Violence Liaison Officer'). Wenn Sie einen Dolmetscher brauchen, rufen Sie TIS unter der Nummer 131 450.

Das gesetzliche Mündigkeitsalter

Das gesetzliche Mündigkeitsalter (das heißt, das Alter, in dem das Gesetz erlaubt, eine sexuelle Beziehung einzugehen) ist in Australien von Staat zu Staat verschieden. Eine sexuelle Beziehung mit einer Person unter dem gesetzlichen Mündigkeitsalter ist illegal und das Übertreten dieses Gesetzes kann schwer bestraft werden.

In New South Wales liegt das Mündigkeitsalter für Männer und Frauen bei 16 Jahren. Dieses Gesetz schützt junge Menschen vor Ausbeutung.

Weitere Informationen über das Mündigkeitsalter erhalten Sie, wenn Sie einen Arzt, oder eine Klinik für Sexualberatung und Familienplanung kontaktieren.

Rechte der Kinder

In Australien ist das Bestreben groß, die Menschenrechte der Kinder zu schützen. Dies mag sich von den Methoden der Kindererziehung in manchen anderen Kulturen unterscheiden. Die Ausübung der erzwungenen Eheschließung im Kindesalter und die Verstümmelung weiblicher Genitalien (Beschneidung) sind in Australien verboten. Ebenfalls verboten ist, Kinder in ein anderes Land zu bringen oder zu schicken, um dort eine erzwungene Eheschließung im Kindesalter oder die Beschneidung weiblicher Genitalien durchführen zu

lassen, oder eine andere Person damit zu beauftragen. Es gibt australische Behörden, die solchen Fällen nachgehen.

Kinder sind gesetzlich geschützt vor körperlicher, sexueller und emotionaler Gewalt und Vernachlässigung, gleich ob zu Hause oder in der Schule. Für angemessene Kinderbetreuung und -pflege muss gesorgt werden. Körperliche Bestrafung wird generell abgelehnt und ist verboten, wenn dadurch Körperverletzung entstehen kann. Körperliche Bestrafung in Schulen ist verboten.

Wenn die Ausübung von Gebräuchen bedeutet, dass einem Kind Schaden zugefügt wird, kann der Kinderschutzdienst (Child Protection Services) eintreten, um für das Wohlergehen des Kindes zu sorgen. Falls Sie selbst oder jemand aus Ihrer Bekanntschaft Schutz vor Gewalt oder Missbrauch benötigen, sollten Sie die Polizei oder den Kinderschutz verständigen.

Kinderschutz

Child Abuse Prevention Service 1800 688 009
(CAPS) (24 Hour Freecall Crisis Line)

CAPS website www.childabuseprevention.com.au

Department of Community Services 13 2111
(DoCS) Helpline (24 hour child protection service)

Zwangs- und Kinderheirat

International Social Service (ISS) 1300 657 843
Australian Branch

ISS website www.iss.org.au

Die sexuelle und reproduktive Gesundheit und die damit verbundenen Rechte der Frau

Die Verstümmelung weiblicher Genitalien (Beschneidung) sowie jegliche Veränderung weiblicher Genitalien, die nicht aus gesundheitlichen Gründen durchgeführt wird, ist in Australien verboten. Ebenso verboten ist es, ein Kind in ein anderes Land zu schicken, um dies dort durchführen zu lassen, oder eine andere Person damit zu beauftragen. Frauen und Mädchen, die in Australien neu zugewandert sind, haben durch diese Gebräuche möglicherweise Gesundheitsschäden erlitten. Für diese Gruppen gibt es Sonderdienste, an die sie sich wenden können.

Women's Information and Referral Service (WIRS) 1800 817 227

Website www.women.nsw.gov.au/referral/wirs.htm

Fahren

Um in Australien ein Auto zu fahren, brauchen Sie einen Führerschein, und das Auto, das Sie fahren, muss staatlich registriert sein. Weitere Informationen über Führerscheine und das Anmelden von Kraftfahrzeugen finden Sie in Kapitel 1, *Was gleich nach der Ankunft zu tun ist*.

Zu widerhandlung oder Übertretung von Verkehrsregeln kann hohe Strafgeelder, den Verlust des Führerscheins oder sogar Gefängnisstrafen nach sich ziehen. Die Benutzung eines

Mobiltelefons während des Fahrens ist illegal, es sei denn, Sie benutzen eine Freisprechanlage.

In allen Autos sind Sitzgurte (auch 'Sicherheitsgurte' genannt) für Erwachsene und Kinder angebracht. Für kleine Kinder und Babys sind besondere, behördlich genehmigte Sicherheitsgurte erforderlich. Das Gesetz schreibt vor, dass alle Personen in Ihrem Auto einen Sitzgurt oder angemessenen Kindersicherheitsgurt benutzen müssen. Wenn Sie in einen Unfall verwickelt werden, müssen Sie der Polizei sofort darüber Meldung machen.

In manchen Gegenden können Sie Kindersitze mieten. Um zu erfahren, ob diese Dienste in Ihrer Gegend angeboten werden, kontaktieren Sie:

Kidsafe NSW	(02) 9845 0890
Help in languages other than English	131 450
Website	www.kidsafe.com.au

Die Gesetze über Geschwindigkeitsbegrenzungen und das Fahren nach dem Genuss von Alkohol sind besonders streng. Zulässige Blutalkoholwerte sind in jedem Staat bzw. Territorium verschieden und hängen auch von der betreffenden Führerscheinklasse ab. Es ist illegal, während des Fahrens Alkohol zu trinken. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Alcohol Guidelines	www.alcohol.gov.au
Stadtbereich (für Hilfe bei Alkohol- oder Drogenproblemen)	(02) 9361 8000
Ländliche Gebiete (für Hilfe bei Alkohol- oder Drogenproblemen)	1800 422 599

Drogen, Rauchen und Trinken

Es gibt viele Gesetze über den Besitz und den Gebrauch von Drogen. Die Übertretung von Drogengesetzen kann zu schweren Strafen führen. Die australischen Drogengesetze unterscheiden zwischen den Benutzern von illegalen Drogen und Personen, die Drogenhandel betreiben, d.h. Drogen liefern, produzieren oder verkaufen.

Das Rauchen ist in den meisten australischen öffentlichen Einrichtungen, z.B. Regierungsstellen, Gesundheitsdiensten und Arbeitsplätzen, verboten. Ebenso ist in den meisten Staaten bzw. Territorien das Rauchen in Restaurants und Einkaufszentren verboten. Nichtraucherbereiche sind oft, jedoch nicht immer, durch Nichtraucherschilder gekennzeichnet.

Es verstößt gegen das Gesetz, wenn ein Händler Tabakwaren an eine minderjährige Person (d.h. an eine Person unter 18 Jahren) verkauft. Die Abgabe von Tabak für Minderjährige ist in den meisten Staaten und Territorien ebenfalls verboten.

Der Konsum von Alkohol ist in Australien legal, jedoch nur an bestimmten Orten zu bestimmten Zeiten. Der Verkauf oder die Abgabe von Alkohol an eine Person unter 18 Jahren (eine minderjährige Person) ist illegal. Der Genuss von Alkohol von Minderjährigen ist ebenfalls illegal, ausgenommen, die minderjährige Person befindet sich auf privatem Grund, z.B. in einem Privathaus. In manchen öffentlichen Bereichen ist der Genuss von Alkohol ebenfalls verboten.

Umwelt

Eine saubere Umwelt und der Schutz der Natur sind den Australiern wichtig. Es ist illegal, Müll wegzuworfen, Verschmutzung zu erzeugen oder Müll ohne Genehmigung abzuladen. Einheimische Tiere, Fische, Schalentiere und Pflanzen sind durch das Gesetz geschützt. Sie dürfen nicht jagen, angeln oder Pflanzen oder Schalentiere sammeln, ohne sich vorher zu erkundigen, ob sie dafür eine Erlaubnis brauchen. Zusätzlich gibt es besondere Regeln für [Nationalparks](#), um diese vor Zerstörung zu bewahren.

Environment Line (für Naturparkinformationen und zur Meldung von Umweltverschmutzung)	13 1555
TTY (für Sprach- und Hörbehinderte)	(02) 9211 4723

Lärm

Es gibt Gesetze, die die Australier vor übermäßigem Lärm schützen. Die Regeln sind in allen Staaten bzw. Territorien verschieden und hängen davon ab, ob ein Gebiet als kommerzielle, industrielle oder Wohnzone identifiziert ist. Im Allgemeinen sind Nachbarn tolerant, wenn es um gelegentlichen Lärm geht, aber wenn er häufig, unverhältnismäßig laut oder des Nachts auftritt, kann eine Beschwerde bei der örtlichen Gemeindeverwaltung, der staatlichen bzw. Territorialen Umweltbehörde oder bei der Polizei eingereicht werden.

Tiere

In Australien gibt es Gesetze, mit deren Hilfe Tiere gegen Grausamkeit und Vernachlässigung geschützt werden. Es ist verboten, Tiere im Hintergarten zu töten. Personen, die Tiere und Vögel misshandeln, können mit Geld- oder Gefängnisstrafen belegt werden. Es gibt außerdem örtliche Gesetze darüber, welche Tiere zu Hause gehalten werden dürfen. Haustiere, zum Beispiel Hunde, müssen bei der örtlichen Gemeindeverwaltung angemeldet werden. Informieren Sie sich unter 'Dog' im Teil 'Government' ihres Telefonbuchs.

Sollten Sie sich ein Haustier zulegen, so müssen Sie sich ordnungsgemäß darum kümmern, einschließlich Fütterung und Sauberhaltung. Viele Haustiere müssen regelmäßig geimpft werden oder im Falle einer Krankheit oder Verletzung von einem Tierarzt behandelt werden. In Australien sollten die Tierbesitzer dafür sorgen, ihre Haustiere sterilisieren und mit Mikrochip versehen zu lassen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen Tierarzt oder die Royal Society for the Prevention of Cruelty to Animals (RSPCA) erhältlich.

Tierschutzbund zur Verhütung von Tierquälerei (Anfragen zu und Meldung von Tierquälerei)	(02) 9770 7555
RSPCA NSW E-Mail (allgemeine Anfragen)	mail@rspcansw.org.au
RSPCA-Website	www.rspca.org.au
Royal Society for the Prevention of Cruelty to Animals (RSPCA) NSW (nur im Notfall)	(02) 97707556

Menschen treffen und sich verständlich machen

Wenn man in Australien jemanden zum ersten Mal trifft, ist es üblich, die rechte Hand der anderen Person mit der eigenen rechten Hand zu schütteln. Menschen, die einander nicht kennen, küssen und umarmen sich normalerweise nicht, wenn sie zusammentreffen.

Als Zeichen des Respekts und der Aufmerksamkeit sehen viele Australier einer Person, mit der sie sprechen, in die Augen. Dies kann jedoch eine unbehagliche oder unangenehme Wirkung auf manche Menschen haben.

Viele Australier fühlen sich nicht wohl dabei, wenn man sie nach ihrem Alter, ihrer Ehe, ihren Kindern oder ihrem Geld fragt, wenn sie jemanden zum ersten Mal begegnen.

Wenn man jemanden nicht mit dem Vornamen vorgestellt oder aufgefordert wurde, die Person mit dem Vornamen anzusprechen, benutzt man normalerweise immer den Titel und Familiennamen der Person (z.B. Herr Wong, Frau Smith, Frau Brown, Dr. Lee). Am Arbeitsplatz und unter Freunden rufen sich Australier normalerweise beim Vornamen.

Höfliches Verhalten

Australier sagen normalerweise "please (bitte)", wenn sie um eine Sache oder eine Dienstleistung bitten, und "thank you (danke)", wenn ihnen jemand hilft oder ihnen etwas reicht. Nicht 'bitte' und 'danke' zu sagen gilt als unhöflich.

Australier sagen normalerweise "excuse me (Verzeihung)", um die Aufmerksamkeit einer anderen Person zu erregen, und "sorry (es tut mir leid)", wenn sie jemanden versehentlich anstoßen. Sie sagen auch "Verzeihung" oder "Entschuldigung", wenn sie in der Öffentlichkeit oder im Hause einer anderen Person aufstoßen.

Sie sollten sich immer bemühen, zu Besprechungen und anderen Terminen pünktlich zu erscheinen. Wenn Sie merken, dass Sie sich verspäten werden, sollten Sie der betreffenden Person Bescheid geben. Dies ist bei beruflichen Verabredungen sehr wichtig, da Sie unter Umständen für Verspätungen oder verpasste Termine bezahlen müssen, wenn Sie nicht Bescheid gegeben haben. Eine Person, die ständig zu spät kommt, kann in den Ruf der Unzuverlässigkeit geraten.

Wenn Sie eine schriftliche Einladung erhalten, kann diese die Buchstaben 'RSVP' und ein Datum enthalten. Dies bedeutet, dass die Person, die Sie einlädt, wissen möchte, ob Sie kommen werden oder nicht. In diesen Fällen ist es höflich, spätestens an dem angegebenen Datum entsprechend zu antworten.

Die meisten Australier putzen Ihre Nase in Taschentücher oder Papiertaschentücher, nicht auf die Straße. Dies trifft auch für Ausspucken zu. Viele Leute sagen auch "bless you (Gesundheit)" wenn Sie niesen – dieser Satz hat keinerlei religiöse Absicht.

Es ist wichtig zu wissen, dass manche Verhaltensweisen nicht nur unhöflich, sondern auch gegen das Gesetz sind. Beispiele dafür sind Fluchen in der Öffentlichkeit, das Vordrängen beim Schlängestehen sowie Urinieren und Entleeren des Darms außerhalb öffentlicher oder privater Toiletten.

Kleidung

Australien ist eine vielschichtige Gesellschaft. Die Verschiedenartigkeit der Kleidung spiegelt diese Vielschichtigkeit wider. Viele Leute ziehen sich gerne bequem oder ungezwungen an, je nach der sozialen Situation oder dem Klima. Manche Menschen ziehen traditionelle Kleidung vor, die gerade an besonderen Gelegenheiten auch religiöse oder kulturelle Bedeutung haben kann.

Es gibt wenige Gesetze oder Regeln über Kleidung, jedoch sind in Arbeits- und anderen Situationen bestimmte Arten von Kleidung vorgeschrieben. Zum Beispiel müssen aus Sicherheitsgründen auf Baustellen Sicherheitsschuhe und Schutzhelme getragen werden. Polizei, Militär und manche Firmenmitarbeiter tragen Uniformen.

Clubs, Kinos und andere Betriebe erwarten von ihren Kunden , gepflegte, saubere Kleidung sowie angemessene Fussbekleidung zu tragen.

Manche Arten von Kleidung mögen Ihnen konfrontierend oder anzüglich vorkommen. Manche Frauen tragen zum Beispiel Kleider, die große Teile ihrer Körper unbedeckt lassen. Sie sollten diese Personen nicht nach den Regeln Ihres Herkunftslandes verurteilen. Egal wie der Kleidungsstil einer Frau in Australien auch sein mag, darf dies nicht dahingehend interpretiert werden, dass sie niedrige Moralvorstellungen hat oder versucht, das Interesse von Männern zu erregen.

Gebräuchliche australische Ausdrücke

Viele gebräuchliche australische Ausdrücke oder Slang mögen neuen Einwohnern von Australien seltsam vorkommen. Wenn Sie nicht sicher sind, was ein Ausdruck bedeutet, können Sie ruhig danach fragen. Einige Beispiele sind:

- Bring a plate – wenn Sie zu einer gesellschaftlichen oder beruflichen Feier eingeladen sind und gebeten werden, "einen Teller mitzubringen", so bedeutet dies, dass Sie ein Gericht mitbringen, um es mit den anderen zu teilen..
- BYO – dies bedeutet 'Bring Your Own' Getränke, wobei es sich um Alkohol, Saft, Limonade oder Wasser handeln kann. Manche Restaurants sind ebenfalls BYO. Sie können dann Ihren eigenen Wein in der Flasche mitbringen, müssen aber in der Regel eine Gebühr für das Bereitstellen und Säubern der Gläser bezahlen, die unter dem Namen 'corkage' (Korkgeld) bekannt ist.
- Fortnight – eine 'fortnight' ist ein Zeitraum von 2 Wochen. Viele Australier erhalten Ihr Gehalt oder Ihren Lohn alle 14 Tage.

6. Wohnen

Mieten eines Privathauses oder einer Privatwohnung

Gewöhnlich können Sie ein Haus oder eine Wohnung über Immobilienmakler (Vertreter des Hausbesitzers) oder direkt von einem privaten Vermieter mieten. Miethäuser oder -wohnungen werden besonders mittwochs und samstags in Zeitungen ausgeschrieben, unter den Überschriften 'To let' und 'Accommodation vacant'. Sie können auch zu einem Immobilienmakler gehen und um Einsicht in seine Liste der Mietobjekte bitten. In Australien kann es schwierig sein, eine Wohnung zu finden, und die Mieten können hoch sein.

In Australien wird üblicherweise eine schriftliche Vereinbarung zwischen Mieter und Vermieter getroffen, so dass Bedingungen und Konditionen besser festgestellt werden können. Ein 'lease' (Pachtvertrag) oder ein 'residential tenancy agreement' (Wohnmietvertrag) ist ein schriftlicher Vertrag, der zwischen Mieter und Vermieter abgeschlossen wird und normalerweise für einen festgesetzten Zeitraum von entweder 6 oder 12 Monaten gültig ist. Sie können jedoch mit dem Vermieter oder seinem Vertreter über den Mietzeitraum verhandeln, bevor Sie unterschreiben. Am Ende des festgesetzten Mietzeitraums ist es möglich, den Mietvertrag zu erneuern.

Sollten Sie einen Mietvertrag vor Ende des vereinbarten Zeitraums abbrechen, so können zusätzliche Kosten auf Sie zukommen. Sie sollten deshalb keinen Vertrag abschliessen, der länger dauert als die Zeit, die Sie bleiben möchten. Bevor Sie einen Vertrag unterschreiben, sollten Sie das Mietobjekt genau besichtigen. Ebenfalls sollten Sie die in dem Vertrag genannten Bedingungen und Konditionen vollständig verstehen, denn der Vertrag wird nach Ihrer Unterschrift rechtlich bindend. Weitere Informationen finden Sie unter *Rechte und Pflichten des Mieters* weiter unten.

Zu Beginn des Mietzeitraums werden Sie normalerweise gebeten, eine Monatsmiete im Voraus sowie eine Kautionszahlung zu zahlen. Eine Kautionszahlung ist eine an den Vermieter geleistete Zahlung, die im Normalfall den Betrag einer Monatsmiete nicht übersteigt. Ihre Kautionszahlung muss durch den Vermieter oder den Immobilienmakler bei der Residential Tenancies Bond Authority eingezahlt werden.

Bevor Sie einziehen, wird der Zustand des Mietobjektes durch Sie und den Vermieter oder seinen Vertreter in einem Zustandsprotokoll festgehalten. Dieses Dokument hilft, beim Auszug entstehende Meinungsverschiedenheiten zu vermeiden, da in ihm alle Schäden, die bereits zum Zeitpunkt Ihres Einzugs bestanden, aufgeführt sind. Wenn Sie ein Miethaus oder eine Mietwohnung verlassen, bekommen Sie Ihre Kautionszahlung zurück, wenn Sie zum Zeitpunkt Ihres Auszugs keine Miete schulden und das Mietobjekt in sauberem und unbeschädigtem Zustand zurücklassen.

Möglicherweise haben Sie Anspruch auf finanzielle Unterstützung zur Zahlung der Kautionszahlung und der im Voraus zu zahlenden Monatsmiete. Gegebenenfalls können Sie auch Rent Assistance (regelmässiger Mietzuschuss) erhalten. Informationen über diese Zahlungen erhalten Sie bei [Centrelink](#).

In NSW werden Menschen mit Niedrigeinkommen vom Department of Housing, d.h. Wohnungsministerium, beim Mieten von Privatwohnungen durch Mietbeihilfe-Initiativen, wie zum Beispiel [Rentstart](#), unterstützt. Die Leistungen umfassen Kautionsbeihilfe, Vorstrecken von Mietgeld, zeitweilige Unterkunft und Hilfe bei Mietverzug. In der Regel steuert Rentstart bis zu 75 Prozent der Mietkautionszahlung bei.

Menschen in extrem schwierigen finanziellen- und Wohnungslagen können außerdem Anspruch auf Rentstart Plus haben, was die folgenden Leistungen abdeckt:

- zu dem vollen Betrag der Mietkaution;
- bis zu 2 Wochen Mietvorstreckung (3 Wochen für möblierte Wohnungen);
- bis zu 4 Wochen Miete in zeitweiligen Unterkünften.

Kunden haben Anspruch auf Rentstart Standard, Rentstart Plus und Rentstart Tenancy Assistance wenn sie:

- Staatsbürger oder permanente Einwohner von Australien sind; oder sich im Besitz eines temporären Schutzvisum befinden oder Asylsuchende sind und einen Antrag auf permanente Aufenthaltserlaubnis gestellt haben;
- die Einkommenskriterien für Anspruch aus Leistungen des öffentlichen Wohnungssektors erfüllen;
- die Vermögenskriterien für Anspruch aus Leistungen des öffentlichen Wohnungssektors erfüllen;
- über geringes Barvermögen, normalerweise weniger als \$1000 verfügen;
- ein Mietverhältnis auf dem privaten Wohnungsmarkt aufrechterhalten können; und
- beabsichtigen, in der gleichen Wohnung zu bleiben und das Mietverhältnis bis zu 12 Monaten aufrecht zu erhalten.

Manche dieser Anspruchskriterien treffen für Antragsteller auf Rentstart Move nicht zu. In manchen Gegenden von New South Wales werden die meisten Leistungen des Rentstart Standard und Rentstart Plus über den Rentstart-Telefonservice angeboten, und zwar:

- bis zu dem vollen Betrag der Mietkaution;
- bis zu 2 Wochen Mietvorstreckung (3 Wochen für möblierte Wohnungen);
- bis zu 4 Wochen Mietrückstand; und
- bis zu 3 Übernachtungen in temporären Unterkünften.

Eine Liste der Büros, die Rentstart per Telefon bearbeiten, finden Sie unter www.housing.nsw.gov.au

Weitere Informationen über Rentstart erhalten Sie bei:

Department of Housing General Enquiries 1800 629 212
(täglich rund um die Uhr)

Website www.housing.nsw.gov.au/

Die Telefonnummern der örtlichen Büros des Department of Housing sind im Telefonbuch unter ‚Housing, Dept of‘ oder auf der Website des Ministeriums www.housing.nsw.gov.au zu finden.

Rechte und Pflichten des Mieters

[Office of Fair Trading](#) 133 220
(Anfragen bei)

TTY (for hearing and speech impaired) 1300 723 404

[Tenants' Union Hotline](#) 1800 251 101

Haus- oder Wohnungskauf

Zum Verkauf stehende Häuser oder Wohnungen werden normalerweise in Zeitungen ausgeschrieben oder können auch über das Internet angeboten werden. Auch bei Immobilienmaklern können Sie eine Liste verkäuflicher Objekte bekommen. Wenn Sie zum

ersten Mal in Australien ein Eigenheim kaufen, haben Sie möglicherweise Anspruch auf einen 'First Home Owner Grant' der australischen Regierung haben.

Wenn Sie zum Kauf einer Immobilie Geld aufnehmen müssen, setzen Sie sich mit Ihrer Bank oder einem anderen Finanzinstitut in Verbindung. In Australien setzen Käufer einer Immobilie normalerweise einen Anwalt oder Notar ein, um die Besitzurkunden überprüfen und die notwendigen Papiere organisieren zu lassen. Auch hier sollten Sie keinen Vertrag unterschreiben, wenn Sie nicht alle Bedingungen und Konditionen vollständig verstehen.

Kostenlose Informationen zum Kauf eines Eigenheims sowie Informationen über staatliche Hilfsprogramme in New South Wales erhalten Sie beim [Home Purchase Advisory Service](#). Dieser Service informiert über Themen wie Hauskauf, Hausbau und welche Finanzierungen dazu notwendig sind. Der Service gibt außerdem eine Reihe kostenloser Publikationen heraus, zum Beispiel Das A-Z des Hauskaufs und Wie Sie Ihren Hauskauf finanzieren.

Wenn Sie mit einem Immobilienkaufberater sprechen oder Exemplare der oben genannten Broschüren erhalten möchten, schicken Sie eine E-Mail oder rufen Sie bitte während der Geschäftszeiten die folgende gebührenfreie Nummer:

[Home Purchase Advisory Service](#)

1800 806 653

Home Purchase Advisory Service E-Mail

advisory@housing.nsw.gov.au

NSW Housing Website

www.housing.nsw.gov.au

Öffentlicher Wohnungsbau

Wenn Sie Leistungen von Centrelink erhalten oder über ein niedriges Einkommen verfügen, können Sie eine Mietwohnung über den öffentlichen Wohnungsbau beantragen. Die Wartezeiten hierfür sind unterschiedlich und hängen davon ab, wo Sie wohnen möchten, wie groß Ihr Haushalt ist und wie dringend Ihr Bedarf nach Unterbringung ist.

Das Department of Housing in NSW vermietet Wohnungen des öffentlichen Wohnungssektors (Sozialwohnungen) zu subventionierten Preisen an Personen mit niedrigem Einkommen. Für diese Sozialwohnungen gibt es lange Wartelisten. Wohnungssektor Unter bestimmten Umständen ist ein schnellerer Zugang jedoch möglich. Aufgrund der kürzlich erfolgten Reform des öffentlichen Wohnungssektors konzentriert sich der Anspruch auf Sozialwohnungen nun hauptsächlich auf:

- Unterstützung von Menschen mit niedrigem Einkommen um unabhängig leben zu können; und
- Menschen mit Niedrigeinkommen, die auf dem privaten Mietmarkt keine erschwingliche Wohnung finden, die ihren Bedürfnisse gerecht ist.

Vor der Reform war jedoch die Höhe des Einkommens das Hauptkriterium für den Anspruch auf eine Sozialwohnung. Nun wird eine Beurteilung der jeweiligen Bedürfnisse sowie die Kapazität, eine erschwingliche Wohnung zu finden, ebenfalls mit in Betracht gezogen.

Der kommunale Wohnungssektor ist dem öffentlichen Wohnungssektor ähnlich; dieser wird jedoch anstelle des Department of Housing von gemeinnützigen Organisationen verwaltet. Das Office of Community Housing subventioniert Wohnungssektorgesellschaften, Genossenschaften, Kirchen, Gemeindeverwaltungen und andere, nichtstaatliche Organisationen des kommunalen Wohnungssektors damit erschwingliche Mietwohnungen für Personen mit niedrigem Einkommen zur Verfügung gestellt werden. Die meisten Immobilien des kommunalen Wohnungssektors dienen der langfristigen Unterbringung von Menschen mit Niedrigeinkommen, deren Mietzahlungen 25 Prozent des Haushaltseinkommens betragen. Weitere Informationen über den öffentlichen oder kommunalen Wohnungssektor erhalten Sie bei:

[Department of Housing](#)
General Enquiries

1800 629 212

Die Telefonnummern der örtlichen Büros des Department of Housing sind im Telefonbuch unter ‚Housing, Dept of‘ zu finden.

Notunterkunft

Das Department of Housing in NSW hilft Menschen, die kurzzeitig ohne Unterkunft sind, mit Unterbringungsmöglichkeiten im öffentlichen oder privaten Wohnungssektor für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten.

Eine kurzzeitige Notunterbringung steht nur Personen zur Verfügung, die:

- keinen Anspruch auf Sozialwohnungen haben; und
- dringend eine kurzzeitige, temporäre Unterbringung benötigen; und
- diesen Bedarf selbst nicht decken können; und
- nicht von Verwandten oder Freunden untergebracht werden können; und
- aus Einkommensgründen oder Gründen ihres temporären Einwohnerstatus keinen Anspruch auf andere Arten der Unterstützung durch andere Organisationen haben.

Weitere Informationen über temporäre Notunterkünfte erhalten Sie über:

[Department of Housing](#) General Enquiries 1800 629 212

Die Telefonnummern der örtlichen Büros des Department of Housing sind im Telefonbuch unter ‚Housing, Dept of‘ zu finden.

Supported Accommodation Assistance Program

Das Supported Accommodation Assistance Program (SAAP) bietet Übergangsunterkünfte und Hilfsdienste für obdachlose Menschen oder für Menschen, bei denen das Risiko besteht, obdachlos zu werden. Die Initiative wird durch eine Reihe nichtstaatlicher Organisationen verwaltet und vom Department of Community Services (DoCS) sowohl auf staatlicher als auch bundesweiter Ebene finanziert. Weitere Informationen über SAAP-Services für Obdachlose erhalten Sie bei:

Homeless Persons Information Centre (HPIC) 1800 234 566

Opfer von häuslicher Gewalt, die Notfallhilfe einschließlich Beratung und Weiterverweisung benötigen, sollten sich mit dem Department of Community Services unter den folgenden Nummern in Verbindung setzen:

NSW Department of Community Services 24-Hour Domestic Violence Line 1800 656 463

TTY (für Hör- und Sprachbehinderte) 1800 671 442

Die Youth Emergency Accommodation Line

Die Youth Emergency Accommodation Line (Krisentelefon für obdachlose Jugendliche) bietet obdachlosen jungen Menschen telefonische Auskunft und Weitervermittlung. Ebenso angeboten wird eine rund um die Uhr abrufbare Liste verfügbarer Notbetten, die Montag bis Freitag täglich auf den neuesten Stand gebracht wird. Weitere Informationen hierzu bekommen Sie bei:

Youth Emergency Accommodation Line (ländliche Gebiete) 1800 424 830

Youth Accommodation Association NSW 9318 1531

Wichtige Haushaltsdienste

Egal ob Sie mieten oder kaufen: Sie brauchen bestimmte Haushaltsdienste, an die Ihr Grundstück möglicherweise erst angeschlossen werden müssen. Sie sollten den entsprechenden Diensteanbietern einige Tage vor Ihrem Umzug Bescheid geben.

Bevor Sie einen Vertrag für Haushaltsdienste unterschreiben, sollten Sie sichergehen, dass diese für Ihre Lebensumstände auch notwendig sind. In manchen Fällen haben Leute schon Dreijahresverträge für Stromversorgung unterschrieben, obwohl sie nur eine vorübergehende Anschrift hatten. Es ist wichtig, die Bedingungen und Konditionen der Verträge mit Diensteanbietern zu verstehen, bevor Sie Verträge für Haushaltsdienste eingehen oder unterzeichnen.

Strom, Gas und Wasser

Energy Australia (Eastern Sydney, Central Coast und Newcastle)	13 1535
Integral Energy (Western Sydney und Wollongong)	13 1002
AGL	13 1245
Sydney Water (Sydney, Blue Mountains und Illawarra)	13 2092
Hunter Water (Hunter Region)	1300 657 657

Telefon

Telefongesellschaften einschließlich [Telstra](#), einem zum Teil staatseigenen Unternehmen, stehen in den Yellow Pages unter 'Mobile telephones and accessories' und 'Telephones – long distance'.

Manche dieser Dienste verlangen eine Anschlussgebühr. Bitte informieren Sie sich bei dem Diensteanbieter, bevor Sie einen Vertrag unterschreiben. Sie bekommen dann in regelmäßigen Abständen eine Rechnung zugeschickt, auf der die entsprechenden Kosten aufgeführt sind. Sie sollten sofort Bescheid sagen, falls Sie Ihre Rechnung nicht bezahlen können, oder wenn Sie lieber regelmässige niedrigere Rechnungen anstatt höhere Rechnungen in längeren Zeitabständen haben möchten. Telefonanrufe in andere Länder können sehr teuer sein, und die Kosten können sich sehr schnell summieren. Sie sollten Ihre Anrufe in das Ausland sorgfältig überwachen oder eine in Zeitschriftenläden erhältliche vorausbezahlte Telefonkarte verwenden.

Viele Menschen in Australien haben ein Mobiltelefon, doch Anrufe von Mobiltelefonen können sehr teuer sein. Normalerweise werden Anrufe von einem Mobiltelefon aus in einen anderen Staat innerhalb Australiens oder in das Ausland im 60- oder 30-Sekundentakt gezahlt. Stellen Sie sicher, dass Sie die finanziellen und gesetzlichen Verpflichtungen genau verstehen, bevor Sie sich zum Kauf eines Mobiltelefons entschließen.

Der Telecommunications Industry Ombudsman hat eine Reihe von Merkblättern herausgegeben, die auf Englisch sowie verschiedenen anderen Sprachen zur Verfügung stehen und eine breite Palette von Kundenbelangen behandeln. Weitere Informationen finden Sie auf der Website oder über:

Telecommunications Industry Ombudsman

1800 062 058

Website

www.tio.com.au/publications/FactSheets.htm

7. Erwerbstätigkeit

Die Suche nach einem Arbeitsplatz

Der Arbeitsmarkt in Australien kann sehr konkurrenzbetont sein. Wie schnell Neuankömmlinge eine Arbeit finden, hängt von der Wirtschaftslage, den Qualifikationen und Fachkenntnissen, der Art der gesuchten Arbeit und besonderen Umständen ab, die den Zugang zu gewissen Beschäftigungsarten in verschiedenen Gegenden beeinflussen.

In den Tageszeitungen stehen 'Job vacancies' (oder 'Positions vacant'), besonders in den Samstagausgaben. Freie Stellen können auch im Internet abgerufen werden. Es gibt außerdem private Stellenvermittlungen, die in den Gelben Seiten sowie über Stellenanzeigen im Internet zu finden sind.

Jeder Einwohner von Australien kann sich bei Centrelink sowie Job Network anmelden, um Unterstützung bei der Stellensuche zu erhalten. Nach der Anmeldung können Sie an Job Network weiterverwiesen werden. Job Network besteht aus privaten, Gemeinde- und Regierungsorganisationen, die laut Ihres Vertrages mit der australischen Regierung Menschen bei der Stellensuche behilflich sind.

Als Neuankömmling ist es oft eine gute Idee, mit einem erfahrenen Arbeitsberater oder dem Centrelink Career Information Centre zu sprechen, um sicherzustellen, dass Sie die Stellensuche richtig angehen, besonders wenn Sie Probleme haben, zu Vorstellungsgesprächen eingeladen zu werden.

Kontaktangaben von Centrelink

Informationstelefon für Stellensuchende	13 6268
Hilfe in nicht-englischen Sprachen	13 1202
Persönlich	Office locations
Informationen in anderen Sprachen	Centrelink-Unterstützung – wir sprechen Ihre Sprache
Website	www.centrelink.gov.au

Job Network - Dienste

Job Network bietet die folgenden Stellenvermittlungsdienste an:

- Unterstützung bei der Jobsuche – hilft anspruchsberechtigten Stellensuchenden (sofort nach Anmeldung bei Centrelink) oder Mitgliedern des Job Network dabei, so schnell wie möglich einen Arbeitsplatz zu finden.
- Intensive Unterstützung – bietet anspruchsberechtigten Stellensuchenden weitere Unterstützung, z.B. Trainingsseminare über Erfolg beim Vorstellungsgespräch und wie Sie sich bei potentiellen Arbeitgebern gut präsentieren.
- Intensive Unterstützung – Training zur Stellensuche – was Sie bei der Stellensuche beachten oder besser machen können, und wie Sie Ihre Stellensuche ausweiten können (angeboten werden u.a. Hilfe beim Schreiben des Lebenslaufes und Tipps für die Stellenbewerbung).
- Intensive, persönliche Unterstützung – auf die einzelnen Stellensucher zugeschnitten. Hier werden zum Beispiel die Hindernisse bei der Stellensuche untersucht mit dem Ziel, die Chancen der Stellensucher bei der Arbeitssuche zu verbessern.

- New Enterprise Incentive Scheme (NEIS) – hilft Arbeitslosen, ihr eigenes Geschäft aufzubauen und zu leiten. Teilnehmer können Unterstützung von NEIS erhalten, zum Beispiel Seminare über Kleinbetriebe, Einkommensunterstützung und Beratung während des ersten Geschäftsjahres.
- Assessment Fee Subsidy for Overseas Trained Australian Residents – hilft bei der Kostendeckung für Prüfungen und Beurteilungen .

Bitte beachten Sie, dass die bloße Anmeldung bei einem Dienstleister des Job Network noch keine Garantie auf einen Arbeitsplatz darstellt. Um eine Stelle zu finden, müssen Sie selbst aktiv nach einem Arbeitsplatz suchen. Alle Stellensuchenden haben kostenlosen Zugang zu dem von Centrelink betriebenen Job Network Access . Viele Dienstleister des Job Network bieten die Benutzung von Telefon, Fotokopier- und Faxgeräten, Informationsbildschirmen und Computern (einschließlich Internet) an. Weitere Informationen über diese Dienste, und ob Sie anspruchsberechtigt sind, erhalten Sie über:

Infotelefon für Stellensuchende 13 6268
 Job Network - Website www.jobnetwork.gov.au

Centrelink vermittelt seine Kunden ebenfalls an Stellen zur Anerkennung der im Ausland erworbenen Qualifikationen, und andere lokale Stellenvermittlungsdienste.

Centrelink-Dienststellen gibt es in vielen Stadtteilen und regionalen Städten. Die Adressen finden Sie unter 'Centrelink' im Telefonbuch und auf der Centrelink-Website.

Weitere Informationen

Lehrstellen in Australien 13 3873
 Website www.australianapprenticeships.gov.au
 Workplace-Website www.workplace.gov.au
 Australian Jobsearch-Website www.jobsearch.gov.au
 Skilled Migrant Job Seeker-Website <https://skilledmigrant.gov.au>
 Jobguide-Website www.jobguide.deewr.gov.au

Qualifikationen

Sie sollten Ihre Qualifikationen offiziell anerkennen lassen. Dies verbessert Ihre Chancen, im Beruf zu arbeiten, für den Sie bereits in Ihrem Herkunftsland qualifiziert wurden.

Handwerkliche Qualifikationen

Wenn Sie über handwerkliche Qualifikationen in den Bereichen Technik, Baugewerbe, Metallbearbeitung, Elektrotechnik oder Gastronomie verfügen, wenden Sie sich zur Anerkennung Ihrer Qualifikationen an die unten angegebene Stelle. Wenn Sie in NSW leben, wenden Sie sich bitte an:

[Trades Recognition Australia](http://www.workplace.gov.au/tra)
 GPO Box 9879
 MELBOURNE VIC 3001
 Tel: (03) 9954 2537 or 1300 360 992
 Fax: (03) 9954 2588
 Web: www.workplace.gov.au/tra

[Vocational Training Tribunal](http://www.vocationaltrainingtribunal.gov.au)
 Level 12
 1 Oxford St
 DARLINGHURST NSW 2010
 Tel: (02) 9266 8450
 E-Mail: ARTCenquiries@deewr.gov.au
 Web: <http://apprenticeship.det.nsw.edu.au>

Bei Anfragen aus dem Ausland wenden Sie sich bitte an:

Trades Recognition Australia
GPO Box 9879
CANBERRA ACT 2601
AUSTRALIA
Tel: +612 6121 7456
Fax: +612 6121 7768
E-Mail: traenquiries@dewr.gov.au
Website: www.workplace.gov.au/tra

Das Department of Education, Employment and Workplace Relations (DEEWR) bietet durch das Australian Education International - National Office of Overseas Skills Recognition (AEI-NOOSR) gegen eine Gebühr Auskunft und Beratung über den Vergleich von im Ausland erworbene Hochschulqualifikationen an. Weitere Information gibt es bei:

AEI-NOOSR Hotline 1300 363 079

AEI-NOOSR website aei.gov.au/AEI/QualificationsRecognition

Das [NSW Department of Education and Training](http://www.nsw.gov.au/education) kann Sie darüber beraten, wie Sie Ihre im Ausland erworbenen Kenntnisse zu Beschäftigungszwecken anerkennen lassen können. Die Berater des Büros für ausländische Ausbildungen können Sie telefonisch oder im Rahmen eines persönlichen Gesprächs beraten. Wenden Sie sich an:

[Industry Training Services Centres \(ITSCs\)](http://www.itscs.gov.au) 13 2811

ITCs gibt es in verschiedenen Orten, einschließlich Wollongong, Wagga Wagga, Orange, Tamworth, Lismore, Newcastle, Chatswood, Parramatta, Liverpool, Bankstown, und Sydney.

Parramatta ITSC
Ground floor, 16-18 Wentworth St
PARRAMATTA 2150
Tel: 13 2811

Bankstown ITSC
2nd floor, 41-45 Rickard Rd
BANKSTOWN 2200
Tel: 13 2811

Anerkennung zum Zwecke eines weiteren Studiums

Sie können Ihre im Ausland erworbenen Kenntnisse und Qualifikationen durch TAFE NSW anerkennen lassen, um Zugang zu weiterführenden Kursen oder einen fortgeschrittenen Grad zu erlangen. Weitere Informationen erhalten Sie über:

[TAFE NSW](http://www.tafe.nsw.gov.au) Information Centre 13 1601

TTY (für Sprach- und Hörbehinderte) (02) 8289 4703

Wenn Ihre Qualifikationsdokumente nicht in englischer Sprache sind, sollten Sie diese übersetzen lassen. Siehe Kapitel 2, *Hilfe mit der englischen Sprache*.

Hochschulqualifikationen

Wenn Sie nach Arbeit in einer besonderen Berufsgruppe suchen, kontaktieren Sie die Registrations- oder Lizenzbehörde oder den professionellen Berufsverband, der in der Australian Skills Recognition Information Website aufgeführt ist.

Die staatlichen Overseas Qualifications Units (OQU) hilft Zuwanderern beim Erlangen einer Anerkennung ihrer anderswo erworbenen Fertigkeiten und Qualifikationen. Für weitere Information kontaktieren Sie:

Skills Recognition website www.immi.gov.au/asri/os-qual-units.htm

Das Department of Education, Employment and Workplace Relations (DEEWR) bietet durch das Australian Education International - National Office of Overseas Skills Recognition (AEI-NOOSR) gegen eine Gebühr Auskunft und Beratung über den Vergleich von im Ausland erworbene Hochschulqualifikationen an.

Weitere Information gibt es bei:

AEI-NOOSR Hotline 1300 363 079

AEI-NOOSR website aei.gov.au/AEI/QualificationsRecognition

Bitte beachten: Setzen Sie sich zuerst mit dem Overseas Qualifications Unit (OQU) in Verbindung, bevor Sie AEI-NOOSR kontaktieren. Das OQU wird Sie gegebenenfalls weiterverweisen.

Das Australian Education International - National Office of Overseas Skills Recognition (AEI-NOOSR) bietet Informationen darüber, wie im Ausland erworbene Hochschulqualifikationen in Australien anerkannt werden können.

In manchen Fällen haben professionell Ausgebildete mit ausländischen Qualifikationen, die die australische Staatsbürgerschaft oder eine permanente Aufenthaltserlaubnis besitzen, Anspruch auf Unterstützung durch das FEE-HELP. Diese Darlehen zahlen einen Teil oder alle Studiengebühren für Überbrückungskurse. Diese Überbrückungskurse sind nötig, um die Anerkennung der im Ausland durchgeführten Studiengänge zu erhalten.

FEE-HELP 1800 020 108

Going to Uni website www.goingtouni.gov.au

ASDOT bietet finanzielle Unterstützung zur Kostendeckung von Qualifikationsprüfungen und Examen für professionelle Arbeitskräfte, die außerhalb Australiens ausgebildet wurden. Dies bezieht sich auf bestimmte Berufe, die den Programmanforderungen unterliegen.

ASDOT Hotline 1300 363 079

ASDOT website aei.gov.au/AEI/QualificationsRecognitionInformation/Asdot

Wenn Ihre Qualifikationsdokumente nicht in englischer Sprache sind, sollten Sie diese übersetzen lassen. Siehe Kapitel 2, *Hilfe mit der englischen Sprache*.

Arbeitsbedingungen (Arbeitgeber-/Arbeitnehmerrechte)

Arbeitnehmer in Australien haben Rechte und Anspruch auf Schutz unter massgeblichen Bundes- und Staats- bzw. Territorialgesetzen. Diese Gesetze schreiben bestimmte Regeln wie zum Beispiel Mindestlöhne und Arbeitsbedingungen vor, auf die ein Arbeitnehmer Anspruch hat.

Die Workplace Authority ist der zentrale Anlaufpunkt für kostenlose Beratung und Information über das australische Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsgesetz für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Workplace Authority prüft auch Arbeitsverträge daraufhin, ob sie beiden Vertragspartnern gerecht werden. Dienststellen der Workplace Authority befinden sich in jeder Hauptstadt und sind per Telefon über den Translation and Interpreting Service erreichbar.

Bei Bedenken über die Anwendung der Gesetze an Ihren Arbeitsplatz wenden Sie sich an den Workplace Ombudsman. Diese Ombudsstelle untersucht Beschwerden oder potentielle Verstöße gegen das Bundesarbeitsrecht und widerrechtliche Vorgänge oder Taten. Die Ombudsstelle kann auch Gerichtsverfahren zur Durchführung der Gesetze

anstrengen, und vertritt Arbeitnehmer, die an einem betriebsrechtlichen Verfahren in Zusammenhang mit dem *Workplace Relations Act 1996* beteiligt sind oder sein werden.

Weitere Informationen über Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsgesetze in Australien erhalten Sie über Workplace Infoline ((Infotelefon) oder die Workplace-Website der australischen Regierung.

Workplace Ombudsman Website (Ombudsstelle – Website)	www.wo.gov.au
Hilfe bei nicht-englischen Sprachen	13 14 50
Workplace Ombudsman Helpline	1300 724 200
Workplace Infoline	1300 363 264
NSW Federal Wage Line	1300 363 264
Workplace-Website	www.workplace.gov.au

Laut des Workplace Relations Act (Betriebsverfassungsgesetz) haben alle Arbeitnehmer das Recht zu entscheiden, ob sie einer Gewerkschaft beitreten oder nicht. Ob Arbeitnehmer einer Gewerkschaft angehören oder nicht, stellt für Arbeitgeber keinen Grund zur Entlassung dar. Weitere Informationen erhalten Sie beim Australian Council of Trade Unions (ACTU) .

ACTU-Hilfstelefon	1300 362 223
ACTU-Website	www.actu.asn.au

Superannuation (Rentensparplan)

Superannuation ist eine spezielle Langzeitinvestition für Ihre Altersversorgung. Superannuation ist auch unter den Namen 'Rentensparplan' oder 'Einkommen aus Pensionsplänen' in der ganzen Welt bekannt. Ein Rentensparplan, in den Sie während Ihres Arbeitslebens regelmässig einzahlen, wird Sie im Alter finanziell absichern. In Australien sind fast alle Berufstätigen Mitglieder einer Rentenkasse.

Superannuation wird in Australien üblicherweise auch 'Super' genannt.

In der Regel ist Ihr Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, neun Prozent (9%) Ihres Einkommens in eine Rentenkasse Ihrer Wahl einzuzahlen. Sie können ausserdem extra Beträge privat in Ihr 'Super' einzahlen. Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Arbeitgeber den korrekten Betrag für Sie einzahlt, sollten Sie sich an die Institution wenden, die Ihren Rentensparplan verwaltet. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

ATO Superannuation - Infotelefon	13 1020
ATO-Website	www.ato.gov.au/super
Australian Securities & Investments Commission (ASIC)	1300 300 630
ASIC-Website	www.fido.asic.gov.au

Steuerwesen

Eine [Tax File Number \(TFN\)](#) ist eine individuelle Steuernummer, die an Einzelpersonen oder Organisationen durch das Australian Taxation Office (ATO) vergeben wird und die für alle Arten von Einkommen gebraucht wird. Das Beantragen Ihrer TFN sollte ganz oben auf Ihrer Liste der wichtigen zu erledigenden Dinge stehen. Der schnellste Weg, wie neue Einwanderer eine TFN bekommen können, ist über das Internet. Online-TFN-Anmeldung ist rund um die Uhr an jedem Tag der Woche verfügbar und Sie brauchen dazu lediglich Ihren Reisepass und Ihre Adresse in Australien. Nach etwa 10 Tagen bekommen Sie Ihre neue TFN mit der Post zugeschickt. Bewahren Sie Ihre TFN an einem sicheren Ort auf. Ungeeignete Aufbewahrungsorte für Ihre TFN sind Geldbörse, Handtasche oder in Ihrem Mobiltelefon gespeichert, denn diese können gestohlen werden.

Antragsformulare erhalten Sie von [Centrelink-Geschäftsstellen](#), durch Ausdruck von der ATO-Website oder durch Anruf beim TFN-Hilfstelefon. Die Bearbeitungszeit für die Ausstellung einer TFN beträgt 28 Tage.

Wenn Sie anfangen zu arbeiten, wird Ihr Arbeitgeber Sie bitten, ein TFN-Erklärungsformular auszufüllen, auf dem Sie Ihre TFN angeben müssen. Wenn Sie noch keine TFN haben, darf der Arbeitnehmer nicht mehr als den normalen Steuerbetrag abziehen, bis die Standardzeit für die Bearbeitung einer TFN verstrichen ist.

Wenn Sie in einem Finanzjahr (zwischen dem 1. Juli und dem 30. Juni) Einkommen verdienen, müssen Sie bis zum 31. Oktober desselben Jahres eine Steuererklärung abgeben, sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden. Als Einwohner unterliegen Sie dem australischen Gesetz und müssen normalerweise beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung Ihr Einkommen aus In- und Ausland angeben.

In Australien wird eine Goods and Services Tax (GST) (Mehrwertsteuer) in Höhe von 10 Prozent auf die meisten Güter entworfen. Die GST ist in dem Preis, den Sie zahlen, bereits mit eingeschlossen. Manche Artikel oder Dienstleistungen, z. B. Grundnahrungsmittel, die meisten Dienste im Bildungs- und Gesundheitswesen, sowie Kinderbetreuung und Pflegeheimdienste sind von GST befreit.

Wenn Sie ein Geschäft betreiben, brauchen Sie eine Australian Business Number (ABN) für Ihre geschäftlichen Beziehungen mit der Steuerbehörde und anderen Firmen. Weitere Informationen erhalten Sie über das Australian Taxation Office.

Australian Taxation Office (ATO) - Kontaktangaben

TFN-Hilfstelefon	13 2861
Unternehmen und GST-Anfragen	13 2866
Persönliche Steuerfragen - Informationstelefon	13 2861
TFN Online-Anmeldung	www.ato.gov.au/individuals
Tax Office (Steueramt) Website	www.ato.gov.au

Ausländische Vermögenswerte, Investitionen und Einkünfte

Für australische Gebietsansässige trifft die Besteuerung der weltweiten Einkünfte zu. Das heisst, jedes Einkommen ausländischer Herkunft muss in der australischen Steuererklärung aufgeführt werden. Ob Sie aus steuerlichen Gründen Ihren Sitz in Australien haben, wird fallweise entschieden. Auf der Website des Australian Taxation Office (ATO) (Australische Steuerbehörde) finden Sie Information, die Ihnen bei Fragen über Ihre Steuerobligationen weiterhelfen kann.

Das ATO kann Ihnen bei folgenden Fragen zu Ihrem Einkommen helfen:

- Investitionen wie Wertpapiere und Immobilien
- Zinsen und Lizenzgebühren
- Geschäfte im Ausland
- ausländische Renten

Falls Sie Einkommen aus dem Ausland beziehen, müssen Sie dies angeben, auch wenn Sie in dem Einkommensland auf dieses Einkommen bereits Steuern gezahlt haben. Wenn das Auslandseinkommen in Australien steuerpflichtig ist und Sie darauf bereits im Ausland Steuern gezahlt haben, können Sie eine Steuergutschrift für ausländische Ertragsteuern – foreign tax credit – erhalten. Diese Steuergutschriften werden auch als ‚anrechnungsfähig‘ bezeichnet.

Einkünfte ausländischer Herkunft, die von der australischen Steuer befreit sind, müssen Sie angeben. Für die Berechnung der Steuern auf Ihr steuerpflichtiges Nettoeinkommen werden Einkünfte aus dem Ausland sowie in Australien in Betracht gezogen.

Bei komplizierten Steuerfragen kann Ihnen ein Steuerberater helfen, oder wenden Sie sich an das Australian Taxation Office.

ATO International Tax Essentials
(Internationale Steuerfragen)

[www.ato.gov.au/individuals/
pathway.asp?pc=001/002/012](http://www.ato.gov.au/individuals/pathway.asp?pc=001/002/012)

8. Soziale Sicherheit

Die australische Regierung trägt zu sozialen und wirtschaftlichen Ergebnissen durch die Bereitstellung von Dienstleistungen bei, die Menschen dabei helfen, selbständig zu werden und Personen in Not unterstützen. Leistungen zur Gewährleistung der sozialen Sicherheit werden hauptsächlich durch die Regierungsstelle Centrelink bewirkt. Für die Unterstützung von Familien sorgt das Family Assistance Office.

In Ihrem örtlichen Telefonbuch finden Sie die Adressen der [Centrelink-Geschäftsstellen](#) und [Family Assistance Offices](#) .

Zahlungen von Centrelink

Ob Sie zu Zahlungen zur Unterstützung Ihres Einkommens berechtigt sind, hängt von Ihrer Visumklasse und Ihren individuellen Umständen wie Ihrem Einkommen und Ihrem Vermögen ab. Auch wenn Sie ein permanenter Einwohner von Australien werden, können Wartezeiten zur Geltung kommen (siehe unten).

Wenn Sie kein Englisch sprechen, kann Centrelink einen Dolmetscher für Ihren Termin zur Verfügung stellen. Sie können sich per Telefon mit Centrelink in Ihrer eigenen Sprache in Verbindung setzen:

Centrelink (multilingualer Service)

13 1202

Centrelink-Website

www.centrelink.gov.au

Wenn Sie Zahlungen beantragen, müssen Sie Identifikationsdokumente (Reisepass und Reiseunterlagen, Bankkonto- und Unterbringungsinformationen) bei Centrelink vorlegen. Weitere Informationen über die Identifizierungserfordernisse erhalten Sie über die obige Telefonnummer oder über ein Merkblatt namens [Proving your identity to Centrelink](#), das Sie von der Centrelink-Website herunterladen können.

Um Zahlungen zur Einkommensunterstützung zu erhalten, müssen Sie eine Tax File Number (TFN) haben. Ein TFN-Antragsformular, das Sie beim Australian Taxation Office einreichen können, erhalten Sie von Centrelink.

Wartezeiten

Neueinwanderer müssen normalerweise zwei Jahre in Australien als permanente Einwohner leben, bevor sie Anspruch auf die meisten Sozialleistungen haben. Diese Leistungen umfassen Arbeitslosenunterstützung, Leistungen bei Krankheit, Studentenförderung sowie andere Zahlungen. Nur die Zeiten, die Sie als permanenter Einwohner in Australien verbracht haben, werden auf die Wartezeit angerechnet. Um Anspruch auf Alters- und Behindertenpensionen zu haben, müssen Sie normalerweise 10 Jahre in Australien gelebt haben.

Befreiung von der Wartezeit

Flüchtlinge und humanitäre Einwanderer sind von der zweijährigen Wartezeit befreit. Dies gilt auch für deren Partner und Kinder, falls die Beziehung zum Zeitpunkt der Einwanderung in Australien bereits bestand.

Ebenso sind Partner und Kinder von australischen Staatsangehörigen und Personen, die bereits seit mindestens 2 Jahren eine permanente Aufenthaltserlaubnis besitzen, von der Wartezeit befreit. Gegebenenfalls sind weitere Befreiungen möglich.

Die meisten Zahlungen stehen nur Personen zur Verfügung, die in Australien leben und eine permanente Aufenthaltsgenehmigung haben. Eine Sonderleistung namens Special Benefit kann während der Wartezeit verfügbar sein, falls Sie sich aus unvorhersehbaren Gründen in Schwierigkeiten befinden. Diese Zahlung ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich. Die Unfähigkeit, einen Arbeitsplatz zu finden oder mit seinem Geld nicht zurechtzukommen ist kein ausreichender Grund für diese Zahlung. Wenn Sie mit einer ‚Assurance of Support‘

(Bürgerschaft zur Unterstützung) eingewandert sind, muss Ihr Bürge etwaige an Sie gezahlte Beträge zurückzahlen.

Wenn Sie jemanden pflegen, der permanenter Einwohner ist, haben Sie Anspruch auf Carer Payment. Diese Zahlung unterliegt keiner Wartezeit. Sie können Carer Payment bekommen, wenn Sie jemanden ganzzeitig pflegen.

Wenn Sie, nachdem Sie australischer Einwohner geworden sind, verwitwet, behindert oder alleinerziehend werden, können Sie Anspruch auf eine Unterstützung oder Rente haben. Im Falle eines internationalen Abkommens über Soziale Sicherheit können Sie außerdem Anspruch auf eine Rente haben, ohne 10 Jahre in Australien gelebt zu haben. Seit Januar 2009 unterhält Australien Abkommen über Soziale Sicherheit mit 22 Ländern.

Krisenzahlung für humanitäre Einwanderer

Seit dem 1. Januar 2008 wurde der Anspruch auf Crisis Payment auf humanitäre Einwanderer ausgedehnt, die in Australien am oder nach dem 1. Januar 2008 angekommen sind und die eines der folgenden Visa besitzen:

- Klasse 200 – Flüchtlinge
- Klasse 201 – Inland spezielle humanitäre Einwanderer
- Klasse 202 – Weltweit spezielle humanitäre Einwanderer
- Klasse 203 – Notrettung, und
- Klasse 204 – Frauen in Gefahr

Um Anspruch auf eine Zahlung zu haben, muss eine Person Anspruch auf eine Rente oder Unterstützung von Centrelink haben und sich in einer finanziell schwierigen Lage befinden. Die Person muss innerhalb von 7 Tagen nach der Ankunft in Australien einen Antrag einreichen oder sich innerhalb von 7 Tagen nach der Ankunft mit Centrelink in Verbindung setzen, mit der Absicht, einen Antrag zu stellen, und dann innerhalb von 14 Tagen nach dieser Kontaktaufnahme den Antrag einreichen.

Die Krisenzahlung für Neueinwanderer ist eine einmalige Zahlung als zusätzliche finanzielle Unterstützung der Bedürfnisse bei anspruchsberechtigten Neuansiedlern. Der Betrag der Krisenzahlung entspricht der Summe einer wöchentlichen Centrelink-Zahlung für dieselbe Person (mit Ausnahme von Zusatzzahlungen wie Mietbeihilfe oder Medikamentenbeihilfe).

Family Assistance Payments (Familienunterstützung)

Wenn Sie minderjährige Kinder haben, können Sie über das Family Assistance Office eine Reihe von Zahlungen erhalten, die durch die australische Regierung bereitgestellt werden, um Familien in ihrem Berufs- und Familienleben zu unterstützen. Die Leistungen der Family Assistance bestehen hauptsächlich aus Family Tax Benefit (Familiensteuervergünstigung), Child Care Benefit (Kinderbetreuungszuschuss), Child Care Tax Rebate (Steuerrabatt für Kinderbetreuungskosten), Baby Bonus (Mutterschaftsbeihilfe) und Maternity Immunisation Allowance (Mutterschaftsimpfbeihilfe).

In der Regelmüssen Sie ein Dauervisum haben, um anspruchsberechtigt zu sein, es gibt jedoch einige Ausnahmen. Für diese Zahlungen gibt es keine Wartezeiten. Bitte beachten Sie, dass die Zahlungen von Family Assistance nur als Einkommenunterstützung dienen sollen und nicht ausreichen, um davon zu leben. Die Zahlungen von Family Assistance unterliegen einem Einkommensteuertest.

Family Assistance Offices finden Sie bei Dienststellen des Centrelink, Medicare und des Australian Taxation Office. Weitere Informationen über die Zahlungen von Family Assistance oder Beratung darüber, worauf Sie einen Anspruch haben könnten, bekommen Sie beim Family Assistance Office.

Family Assistance Office - Kontaktangaben

Telefon	13 6150
Information in languages other than English	13 1202
TTY (für Hör- und Sprachbehinderte)	1800 810 586
Family Assistance - Website	www.familyassist.gov.au

Jugendliche

Wenn Sie Kinder im Alter über 16 Jahren haben, können diese Anspruch auf Zahlungen der sozialen Absicherung wie Jugendbeihilfe oder Studienbeihilfe haben. Weitere Informationen finden Sie unter www.centrelink.gov.au oder telefonisch unter:

Services für Jugendliche und Studenten	13 2490
Centrelink Multilingual Call	13 1202

Jemand, der sich für Sie mit Centrelink oder dem Family Assistance Office befasst

Sie können eine andere Person oder Organisation benennen – diese wird Ihr Bevollmächtigter/r oder Beauftragter genannt, um sich in Ihrem Namen um Ihre Transaktionen bei Centrelink und/oder dem Family Assistance Office zu kümmern.

Rechte und Pflichten

Um Zahlungen zu erhalten, müssen Sie bestimmte Regeln und Bedingungen beachten. Falls Sie dies nicht tun, können Ihre Zahlungen beeinträchtigt oder abgebrochen werden.

Centrelink

Wenn Sie eine Zahlung erhalten, müssen Sie Centrelink über Änderungen Ihrer Lebensverhältnisse unterrichten, um sicherzustellen, dass Ihre Zahlung in richtiger Höhe erfolgt. Dies betrifft:

- Änderungen Ihres Einkommens
- Änderungen Ihres Wohnungsverhältnisses
- wenn Sie heiraten oder getrennt leben
- wenn Sie ein Studium beginnen oder beenden
- wenn Sie anfangen oder aufhören zu arbeiten.

Sie müssen außerdem alle Briefe, die Sie von Centrelink bekommen, lesen und gegebenenfalls beantworten.

Centrelink hört seinen Kunden zu und ist daher in der Lage, seine Services ständig zu verbessern. Komplimente, Vorschläge oder Beschwerden können an die folgenden Stellen gerichtet werden:

Centrelink's Customer Relations Unit (Büro für Kundenbeziehungen) (kostenloses Telefonat)	1800 050 004
Nicht-englische Sprachen	13 1202

Vertraulichkeit Ihrer Informationen – Ihre persönlichen Informationen können durch Centrelink oder das Family Assistance Office nur freigegeben werden, wenn dies durch das Gesetz erlaubt ist oder wenn die Genehmigung hierzu gegeben wurde.

Family Assistance Office

Wenn Sie eine Zahlung erhalten, müssen Sie das Family Assistance Office über alle Änderungen Ihrer Familienumstände unterrichten, durch die Ihr Anspruch beeinträchtigt werden könnte. Weitere Informationen über Ihre [Rechte und Pflichten](#) finden Sie auf der Family Assistance-Website

Centrelink Multicultural Service Officers

Multicultural Services Officers (MSOs) sind das Verbindungsglied zwischen Centrelink und Einwanderer- bzw. Flüchtlingsgemeinden. Die MSOs bieten Informationen über Programme und Dienstleistungen für Kunden und Gemeinden und ziehen viele Menschen zu Rate, um Centrelink dabei zu helfen, seine Dienstleistungen ständig zu verbessern.

Weitere Informationen

Centrelink

Centrelink verfügt über viele Informationen über seine Dienstleistungen und Zahlungen. Für Neueinwanderer und für alle, deren Muttersprache nicht Englisch ist, gibt es eine große Anzahl übersetzter Informationen. 'Welcome to Centrelink', ein Leitfaden mit Informationen über Centrelink ist in mehreren Sprachen erhältlich. Um Kopien des Leitfadens sowie andere übersetzte Informationen anzufordern, rufen Sie 13 1202 an oder gehen Sie zur Website www.centrelink.gov.au und klicken Sie ['We speak your language'](#) (,Wir sprechen Ihre Sprache') auf der Centrelink-Homepage an. Weitere Informationen über Centrelink-Zahlungen und -Dienstleistungen finden Sie unter ['individuals'](#) auf der Centrelink-Homepage, wenn Sie die Option ['Moved to Australia'](#) anklicken. Zusätzliche Informationen bekommen Sie auch unter den folgenden Nummern:

Centrelink multilingual (Hilfe bei nicht-englischen Sprachen)	13 1202
Termine und Öffnungszeiten	13 1021
Arbeitssuche, Neuanfang, besondere Beihilfen	13 2850
Altersrenten und verbilligte Rentnerkarten	13 2300
Eltern oder Erziehungsberechtigte	13 6150
Jugendbeihilfe und Studentendienste	13 2490
Behinderung, Krankheit und Pfleger	13 2717
Die internationalen Services von Centrelink (Pensionen im Ausland)	13 1673
Lehrstellentelefon	13 3633
Kundenreaktion	1800 050 004
Centrelink TTY (für Hör- und Sprachbehinderte)	1800 810 586
Kundenreaktion TTY	1800 000 567
Für Anrufe aus dem Ausland	+613 6222 3455

Family Assistance Office

Das Family Assistance Office verfügt ebenfalls über Informationen über seine Dienstleistungen und Zahlungen. Für Neueinwanderer und für alle, deren Muttersprache nicht Englisch ist, gibt es eine große Anzahl übersetzter Informationen über verfügbare Dienste der Familienunterstützung. Sie können sich eine Kopie eines übersetzten Merkblatts über Zahlungen von Family Assistance zuschicken lassen, indem Sie 13 1202 anrufen oder die Website von Family Assistance besuchen und [Multilingual Services](#) anklicken.

9. Transport

Öffentliches Transportwesen

In New South Wales gibt es eine Reihe von Bus-, Bahn-, Fähren- und Taxi-Diensten. Im Sydney-Stadtgebiet gibt es außerdem Stadtbahn- und Einschienenbahndienste. Fahrpläne, Fahrpreise und Streckeninformationen für den öffentlichen Transportverkehr können auf verschiedene Art und Weise erlangt werden:

Transport-Infotelefon

Schnellen und bequemen Zugang zu Informationen über Fahrpläne, Reiseplanung, Fahrpreise, Veranstaltungen und Streckenkarten ALLER Bahn-, Bus- und Fährendienste im Gebiet von Sydney einschließlich Newcastle, der Central Coast, Bathurst, Lithgow und Illawarra erhalten Sie über:

Transport-Infotelefon 13 1500
(bestimmte Informationen, zum Beispiel (täglich zwischen 6:00 und 22:00 Uhr)
über Störungen, sind rund um die Uhr verfügbar)

TTY (Teletypewriter-Service für Hör- und Sprachbehinderte) 1800 637 500
(täglich zwischen 6:00 und 22:00 Uhr)

Transport website www.131500.com.au

Fahrpläne

Busfahrpläne sind oft vom Fahrer auf Anfrage bzw. per Telefon über das Busunternehmen erhältlich. Busunternehmen stehen in den Yellow Pages (Gelbe Seiten) unter 'Bus and coach scheduled services'. Fahrpläne für Züge, Busse und Fähren sind auf der Webseite www.131500.com.au zu finden (Klicken Sie die Schaltfläche Useful Links an). Fahrpläne für örtliche öffentliche Transportdienste sind auch in manchen Zeitschriftenläden erhältlich.

Falls Sie keinen Internet-Zugang haben und gedruckte Fahrplaninformationen über Services im Gebiet Greater Sydney Region wünschen, können Sie sich bei jedem CityRail-Fahrkartenschalter eine CityRail-Fahrplanbroschüre abholen. Fahrpläne für staatlich betriebene Busse in Sydney und Newcastle sowie staatlich betriebene Fähren in Sydney gibt es bei den Informationskiosks des State Transit Sydney Buses, sowie bei Kartenschaltern an Busstrecken ausgeschildert mit 'Sydney Buses', und in manchen Zeitschriftenläden innerhalb Sydneys. Fahrpläne für private Fährunternehmen können Sie telefonisch vom jeweiligen Unternehmen erfragen. Private Fähren sind in den Gelben Seiten unter 'Ferries' zu finden.

Schauen Sie an Ihrer Bushaltestelle oder dem entsprechenden Gleis am Bahnhof nach

Örtliche Fahrpläne hängen an vielen Bushaltestellen und Bahngleisen aus.

Für Dienste außerhalb Sydney, Newcastle, und Wollongong Stadtbereichen

Ogleich regionale Transportinformationen noch nicht über Telefon abrufbar sind, verfügt die Website des Infotelefon (www.131500.com.au/countrytransport/) über Informationen über Bus, Reisebus, Bahn und Flugzeugreisen in ländlichen Gebieten.

Informationen über Fahrpläne und Fahrpreise privater Busunternehmen sind über den Fahrer oder durch Anruf beim jeweiligen Unternehmen erhältlich. Informationen über Fahrpläne und Fahrpreise privater Fährunternehmen sind beim jeweiligen Fährunternehmen telefonisch abrufbar. Informationen über Fahrpläne und Fahrpreise des Countrylink erhalten Sie bei:

Countrylink (Fahrpläne und Reservationen) 13 2232

TTY (für Sprach- und Hörbehinderte) 1800 637 500

Private Busse und Fähren finden Sie in den Gelben Seiten unter 'Bus and Coach';
Fährunternehmen sind unter 'Ferries' in den Gelben Seiten aufgelistet.

Other information

Weitere Informationen und Kontaktangaben über Anbieter öffentlicher Transportmittel sind auch auf der Website des Ministry of Transport (Verkehrsministeriums) zu finden:
www.transport.nsw.gov.au/

Taxidienste

Taxis stehen in den meisten Teilen Australiens rund um die Uhr zur Verfügung. Ein Zähler am Armaturenbrett des Taxis zeigt die zu zahlende Gebühr an. Taxiunternehmen stehen in den Gelben Seiten unter 'Taxi cabs'. Die meisten Städte stellen besondere Taxis für Kunden mit Rollstühlen bereit.

Rollstuhl-Taxen in Sydney können unter der folgenden Nummer bestellt werden:

Zero200

(02) 8332 0200 or 1800 043 187

Die Verfügbarkeit von Rollstuhl-Taxen außerhalb Sydneys kann über örtliche Taxiunternehmen erfragt werden.

Privatfahrzeuge

Neue und gebrauchte Fahrzeuge werden in Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf angeboten und können auch bei Autohändlern und Gebrauchtwagenhändlern gekauft werden. Der Kaufpreis eines Fahrzeugs schließt die Kosten für die Anmeldung, Stempelgebühr und Pflichtversicherung normalerweise nicht mit ein. Diese Kosten werden normalerweise vom Käufer separat bezahlt.

Weitere Informationen über das Anmelden eines Fahrzeugs in NSW erhalten Sie bei:

Roads and Traffic Authority (RTA)
(allgemeine Anfragen)

13 2213

RTA website

www.rta.nsw.gov.au

To check if the former owner owes money on a vehicle, that has been registered in any state or territory except Western Australia or Tasmania, contact:

Registrar of Encumbered Vehicles (REVS)

www.revs.nsw.gov.au

NSW Office of Fair Trading
(wählen Sie die Option REVS)

13 3220

REVS kann Ihnen auch sagen, ob ein Fahrzeug bei der Polizei als gestohlen, wegen unbezahlter Strafmandate abgemeldet oder bei der RTA als Totalschaden oder als gesuchtes Fahrzeug gemeldet ist. Ferner teilt REVS Ihnen mit, ob das Auto wegen fälschlicher Einstellung des Kilometeranzeigers beim Commissioner for Fair Trading gemeldet ist. Weitere Informationen zum Thema Autokauf finden Sie im [Car Buyers Handbook](#) (herausgegeben von Office of Fair Trading).

Informationen darüber, wie Sie ein Darlehen zum Kauf eines Fahrzeugs aufnehmen können, erhalten Sie bei Ihrer Bank oder Finanzierungsgesellschaft. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Bedingungen verstehen, bevor Sie Finanzierungsverträge unterschreiben.

In allen Staaten und Territorien gibt es Kraftfahrerverbände, die Dienstleistungen wie Fahrzeuginspektionen für potentielle Käufer von Gebrauchtwagen, Reiseinformationen, Versicherungen und Pannendienst anbieten. Viele dieser Dienstleistungen stehen sowohl Mitgliedern als auch Nicht-Mitgliedern zur Verfügung und decken ebenfalls Mitglieder von Partnerorganisationen in anderen Staaten und Territorien ab.

In NSW können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

National Road Motorists' Association (NRMA) (enquiries) 13 2132

NRMA website www.nrma.com.au

Um in Australien Auto fahren zu können, brauchen Sie einen gültigen Führerschein. Informationen darüber, wie Sie einen Führerschein bekommen können, finden Sie in Kapitel 1, *Was gleich nach der Ankunft zu tun ist*.

Bitte beachten: Die australischen Verkehrsgesetze sind sehr streng. Siehe Kapitel 5, *Australische Gebräuche und Gesetze*.

10. Ausbildung und Kinderbetreuung

Kinderbetreuung

Es gibt viele Arten von Voll- und Teilzeitkinderbetreuungsdiensten, die für Kinder, die noch nicht im Schulalter sind oder für Betreuung außerhalb der Schulzeiten zur Verfügung stehen. In den [Yellow Pages](#) finden Sie eine breite Palette an Kinderbetreuungsoptionen, einschließlich preschools (Vorschulen) oder Kindergärten, die Kinder auf den Schulbesuch vorbereiten, child care oder day care centres (Kinderbetreuungs- bzw. Kindertagesstätten), die sich um jüngere Kinder kümmern, sowie family day care (Familienbetreuung), wo Kinder von einer Privatperson zusammen mit deren eigenen Kindern betreut werden.

Es gibt außerdem playgroups (Spielgruppen), wo sich Eltern und ihre Kinder treffen, damit die Kinder lernen können, miteinander umzugehen, und damit die Eltern sich unterhalten und Informationen austauschen können.

[Playgroup NSW Inc.](#)
(Kinderspielgruppen NSW)

(02) 9604 5513 or 1800 171 882

Während Sie die Kurse des Adult Migrant English Program (AMEP) besuchen, können Sie Anspruch auf kostenlose Kinderbetreuung für Ihre noch nicht schulpflichtigen Kinder haben. Wenn Sie nach Abschluss Ihrer AMEP-Ausbildung zu einem anderen Studienprogramm überwechseln, sollten Sie Ihre Zahlungsoptionen für Kinderbetreuung neu überdenken, da andere Programme diese Kosten nicht übernehmen.

Falls Sie durch die Regierung über die folgenden Themen bereitgestellte Informationen wünschen:

- Kinderbetreuungsdienste in Ihrer Nähe
- verfügbare Arten von Kinderbetreuung sowie mögliche freie Plätze
- durch die Regierung zur Verfügung gestellte Kostenunterstützung
- Dienste für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Dienste für Kinder mit kulturell diverser Herkunft

sollten Sie sich mit dem Telefondienst des Child Care Access in Verbindung setzen:

Child Care Access Infotelefon (8:00-21:00, Montag bis Freitag) 1800 670 305

TTY (für Hör- und Sprachbehinderte) 1800 639 327

Bitte beachten Sie, dass Sie Anspruch auf Child Care Benefit und Family Assistance haben können, um Ihnen die Kosten für Kinderbetreuung sowie das Aufbringen anderer Kosten zu erleichtern. Siehe Kapitel 8, *Soziale Sicherheit*.

Schulen

Vorschulen stehen allen Kindern im Alter von 4 Jahren offen. Vorschulen helfen Kindern dabei, sich in dem Jahr vor Schulbeginn körperlich, emotional und sozial zu entwickeln.

Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren sind schulpflichtig. Kinder werden normalerweise mit 4 oder 5 Jahren eingeschult und bleiben oft in der Schule, bis sie 17 oder 18 Jahre alt sind, um sich auf den Besuch der Universität oder andere Formen der Weiterbildung vorzubereiten. Generell gehen Kinder unter 12 oder 13 Jahren in die Grundschule und ältere Kinder besuchen die höhere Schule (oder 'Sekundarschule'). Manche Sekundaroberschulen (sekundäre Oberstufe) nehmen nur die ältesten Schüler auf, die sich auf ihre Abschlussprüfungen vorbereiten.

Sie können Ihre Kinder entweder in eine staatliche oder eine nichtstaatliche Schule schicken. Um Schulen in Ihrer Nähe zu finden, können Sie in den [White Pages](#) (Telefonbuch) unter 'Schools' nachsehen oder die Website www.education.gov.au besuchen.

Der Schulbesuch in government schools (staatlichen Schulen) ist kostenlos; die meisten Schulen erbitten jedoch einen freiwilligen Beitrag, um die Lehr- und Sportprogramme der jeweiligen Schule ausweiten zu können. Diese Zahlung bleibt der Entscheidung der Eltern überlassen. Zusätzliche Bildungsmaterialien und –ausrüstung kann durch die Eltern zur Verfügung gestellt werden, oder die Eltern können die Schule dafür bezahlen. Dinge, die den Kinder durch die Eltern bereitgestellt werden müssen, sind zum Beispiel Bleistifte, Kugelschreiber, Bücher und gegebenenfalls auch Schuluniformen.

Bitte beachten: Schüler mit temporären Visa können zur Zahlung der vollen Schulgebühren verpflichtet sein. Fragen Sie bei den betreffenden Schulen nach Einzelheiten.

Non-government schools (nichtstaatliche Schulen) erheben Gebühren und können einer bestimmten Religion angehören oder einer besonderen Bildungsphilosophie gewidmet sein. Eltern, die sich über Privatschulen informieren möchten, sollten einen Termin mit dem betreffenden nichtstaatlichen Bildungsträger vereinbaren oder sich direkt an die gewählte Schule wenden.

Fragen Sie Ihre Schule nach Kinderbetreuung vor und nach der Schule oder Schulferienprogrammen für Kinder im Schulalter.

Nicht-englisch-sprachige Kinder

Neu angekommene Kinder, die kein Englisch sprechen, können Hilfe beim Englischlernen durch English as a Second Language (ESL) erhalten. Neu angekommene Kinder im Sekundarschulalter können sich in einem Intensive English Centre oder einer Intensive English High School einschreiben. Solche Schulen gibt es in Sydney und Wollongong. Kinder im Grundschulalter erhalten ESL-Unterstützung im Rahmen ihres Grundschulprogramms.

Dolmetscher

Eltern und Betreuer, die wenig oder kein Englisch sprechen, können die Schule bitten, einen Dolmetscher zu organisieren, wenn sie Angelegenheiten im Zusammenhang mit ihren Kindern diskutieren müssen. Sie können auch den Translating and Interpreting Service (TIS National) anrufen und diesen bitten, sich mit der Schule in Verbindung zu setzen.

Translating and Interpreting Service (TIS National) 13 1450

TIS National-Website www.immi.gov.au/tis

Anmeldung

Wenn Sie Ihr Kind in einer Schule anmelden wollen, sollten Sie sich per Telefon oder persönlich mit der Schule in Verbindung setzen. Sie müssen Ihr Visum bzw. Ihre Reisedokumente nach Australien sowie einen Nachweis des Geburtsdatums Ihres Kindes und (falls vorhanden) Schulunterlagen wie zum Beispiel Schulzeugnisse mitbringen. Möglicherweise müssen Sie auch Impfunterlagen vorlegen.

In den staatlichen Schulen von NSW müssen Schüler mit temporärer Aufenthaltserlaubnis in der Regel Schulgebühren bezahlen. Manche Visumkategorien sind von der Zahlung der Schulgebühren ausgenommen. Anträge auf Ausnahmen von der Schulgebühr werden auf individueller Basis entschieden. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Temporary Residents Unit 1300 300 229

Weitere Informationen über staatliche Schulen in NSW erhalten Sie über:

[Department of Education and Training](#) (Telefonzentrale Hauptstelle) (02) 9561 8000

Berufliche Ausbildung

VET (Vocational Education and Training) und TAFE (Technical and Further Education) sind Kurse speziell für Teilnehmer, die berufliche, technische oder handwerkliche Ausbildungen anstreben. Es gibt viele berufliche Ausbildungskurse, zum Beispiel Informationstechnologie, Dienstleistungen für Unternehmen, Kunst und Medien, Tourismus und Gastronomie, Bau und Transport, Landwirtschaft und Bergbau, Produktion und Technik. VET- und TAFE-Schulen erheben Gebühren, und die Schüler müssen normalerweise ihre eigenen Bücher kaufen. Um für manche Kurse zu qualifizieren, müssen Schüler zuvor die höhere Schule abgeschlossen haben. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

TAFE Information Centre

13 1601

TAFE NSW - Website

www.tafe.nsw.edu.au

Universität

Australische Hochschulen gehören zu den besten der Welt. Normalerweise dauert ein Studium bis zum Bachelor-Abschluss 3 Jahre, es gibt jedoch auch Doppelabschlüsse und Nachdiplomstudien, die länger dauern. Manche Kurse können auch über Fernstudium oder als Teilzeitstudium absolviert werden. Manche Hochschulen bieten auch kürzere Weiterbildungskurse an.

Informationen über Zulassung und Kurse erhalten Sie von der betreffenden Universität oder über die Website [going to university](http://goingto.university).

Die Website [Study in Australia](http://StudyinAustralia) bietet nützliche Informationen über Studienmöglichkeiten in Australien, die in 12 Sprachen zur Verfügung stehen.

Study in Australia - Website

studyinaustralia.gov.au

Going to Uni - Website

www.goingtouni.gov.au

Das Universities Admissions Centre (NSW & ACT) Pty Ltd (UAC) bearbeitet Anträge für die meisten Studienkurse an Universitäten in New South Wales und dem Australian Capital Territory. Das Centre bearbeitet neuerdings auch Anträge auf weiterführende Studien für bestimmte Universitäten. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Universities Admission Centre

9752 0200

Website

www.uac.edu.au

Kosten für Universitätskurse können Studiengebühren, Studentenwerkgebühren, Nebenkosten, Bücher, Unterkunfts- und allgemeine Lebenskosten beinhalten. Information über welche Unterstützung Sie erhalten können finden Sie unter:

Going to Uni

1800 020 108

Student Enquiry Line

Youth Allowance (für Personen im Alter zwischen 16 und 24 Jahren) und Austudy (für Personen über 25 Jahren) bietet finanzielle Unterstützung für Vollzeitstudenten in anerkannten Studienkursen. Beide Zahlungen sind einkommensabhängig. Für Neueinwanderer gilt normalerweise eine zweijährige Wartezeit. Weitere Informationen über diese finanziellen Unterstützungsprogramme erhalten Sie bei Centrelink (siehe Kapitel 8, *Soziale Sicherheit*).

11. Das Gesundheitssystem

Medicare

Die australische Regierung bietet Hilfe bei der Bestreitung von medizinischen Kosten und Krankenhausaufenthalten mit Hilfe eines Programms namens Medicare. Medicare übernimmt die meisten Kosten für Arztbesuche, Röntgenaufnahmen, Blutproben, Aufenthalte in öffentlichen Krankenhäusern sowie gewisse andere Dienstleistungen.

Um zu erfahren, ob Sie Anspruch auf dieses Programm haben oder um sich bei Medicare anzumelden, sollten Sie mit Ihrem Reisepass, Ihren Reisedokumenten und Ihrem permanenten Visum zu einer Medicare-Geschäftsstelle gehen.

Medicare zahlt nicht für Ambulanzkosten, Zahnbehandlungen, Physiotherapie, Brillen, Fussbehandlungen, Heilmassage oder Aufenthalte in Privatkrankenhäusern. Weitere Informationen über Medicare finden Sie in Kapitel 1, *Was gleich nach der Ankunft zu tun ist*.

Medicare-Website

www.medicareaustralia.gov.au

Centrelink Health Care Card

Wenn Sie Zahlungen von Centrelink erhalten oder Ihr Einkommen gering ist, können Sie Anspruch auf eine staatliche [Health Care Card](#) haben. Die Karte berechtigt Sie zu einer Reihe von Konzessionen, einschließlich der Kosten für Medikamente und Gesundheitsservices: Arzt, Zahnarzt und Ambulanz. Weitere Informationen über Centrelink finden Sie in Kapitel 8, *Soziale Sicherheit*.

Auch wenn Sie eine Health Care Card haben, müssen Sie trotzdem Ihre Medicare-Karte für alle Krankenhaus- und sonstigen medizinischen Behandlungen zusammen mit Ihrer Health Care Card vorlegen.

Private Krankenversicherung

Viele Australier entscheiden sich für eine private Krankenversicherung, die Behandlungskosten als Privatpatient in privaten oder öffentlichen Krankenhäusern teilweise oder ganz deckt und sich auch auf manche Dienste erstrecken kann, für die Medicare keine Leistungen anbietet, z.B. zahnärztliche Dienste, die meisten optischen Dienste und Krankentransporte.). Die Kosten und Arten des Versicherungsschutzes sind sehr verschieden, daher sollten Sie, falls Sie sich für eine private Krankenversicherung entscheiden, alle Einzelheiten sorgfältig überprüfen, bevor Sie die Versicherung abschließen.

Bonus

Die Regierung bietet finanzielle Vorteile für jene, die eine private Krankenversicherung abschließen wollen. Wenn Sie eine private Krankenversicherung in Erwägung ziehen, sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

1. 30-Prozent-Rabatt – Alle Australier mit Anspruch auf Medicare und eine Krankenversicherungspolice, die Krankenhausbehandlung, allgemeine Behandlungen („Zusatzleistungen“ oder „Extras“) oder beides deckt und den Anforderungen entspricht, sind zu einem 30-prozentigen Rabatt auf die Kosten der Privatkrankenversicherung berechtigt. (Für Personen zwischen 65 und 69 Jahren beträgt der Rabatt 35 Prozent, für Personen über 70 Jahren wird ein 40-prozentiger Rabatt gewährt.)
2. The Medicare Levy Surcharge (die Medicare-Abgabe) – Die meisten Australier entrichten diese Abgabe, die zusammen mit dem zu leistenden Steuerbetrag gezahlt wird. Die Medicare-Abgabe beträgt 1 Prozent des Einkommens von

Personen, deren Einkommen eine gewisse Einkommensgrenze überschreitet und die keine Privatkrankenversicherung haben. Zur Zeit liegt die Einkommensgrenze bei jährlich AUD 70.000 für Einzelstehende und AUD 140.000 für Paare oder Familien.

3. Lifetime Health Cover (lebenslange Krankenversicherung) – Dieses Schema soll dazu anregen, so früh wie möglich eine Privatkrankenversicherung abzuschließen. Schließt eine Person eine Versicherung nach dem 1. Juli ab, der ihrem 31. Geburtstag folgt, zahlt sie für die gleiche Police mehr als eine Person, die diese Versicherung vor dem 1. Juli abgeschlossen hat. Unter diesem Schema steigen die Versicherungsprämien pro Jahr, in dem keine Versicherung abgeschlossen wird, um 2 Prozent.

Für Neueinwanderer, die nach dem 1. Juli in Australien ankommen und deren 31. Geburtstag auf ein Datum nach dem 1. Juli fällt, gelten Sonderregelungen. Sie zahlen keine höheren Versicherungsbeträge, wenn sie innerhalb von 12 Monaten, nachdem sie bei Medicare als anspruchsberechtigt angemeldet sind, eine Privatkrankenversicherung abschließen.

Sie sollten erwägen, nach Ihrer Anmeldung bei Medicare innerhalb eines Jahres eine Privatkrankenversicherung abzuschließen. Wenn Sie länger als 12 Monate warten, müssen Sie im Rahmen des Lifetime Health Cover für pro Lebensjahr über 30 Jahre einen Versicherungszuschlag von 2 Prozent zahlen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen über private Krankenversicherungen finden Sie bei www.privatehealth.gov.au und www.phiac.gov.au, oder bei den folgenden Stellen

Ombudsstelle für private Krankenversicherungen 1800 640 695

Website der Ombudsstelle für private Krankenversicherungen www.phio.org.au

Medizinische Hilfe

Notfälle

Notfallbehandlungen erhalten Sie bei bestimmten Kliniken sowie den Notfallabteilungen in Krankenhäusern. Öffentliche und private Krankenhäuser stehen im White Pages Telefonbuch unter 'Hospitals'. Informationen über Ambulanzen finden Sie in Kapitel 3, *Notdienste*.

Wenn Sie ins Krankenhaus gehen, sollten Sie alle von Ihnen benötigten Medikamente sowie Ihre Medicare-Karte, Mitgliedskarte Ihrer privaten Krankenversicherung, Health Benefits oder Pension Concession Card mitnehmen.

In den Unfall- oder Notfallabteilungen öffentlicher Krankenhäuser werden Notfallbehandlungen rund um die Uhr durchgeführt.

Wenn Sie medizinische Hilfe, jedoch keine Notfallbehandlung brauchen, sollten Sie einen Arzt für Allgemeinmedizin aufsuchen.

Ärzte für Allgemeinmedizin

Falls Ihre Situation kein Notfall ist, sollten Sie zuerst einem/r ‚general practitioner (GP)‘ (Hausarzt/ärztin) oder eine Gemeinschaftspraxis aufsuchen. Sie können sich aussuchen, welchen Arzt Sie besuchen wollen – sie stehen in den Yellow Pages (Gelbe Seiten) unter ‚Medical practitioners‘.

Ihr Arzt hat die Möglichkeit, eine Abrechnungsart namens bulk bill anzuwenden. Dies bedeutet, dass Sie ein Medicare-Formular unterzeichnen, welches der Arzt an Medicare einsendet. Der Arzt erhält dann sein Honorar direkt durch Medicare. Andernfalls stellt der Arzt Ihnen direkt eine Rechnung, und Sie können die Kosten dann über Medicare oder Ihre private Krankenversicherung zurückerstattet bekommen (falls Sie hierauf Anspruch haben).

In jedem Falle müssen Sie Ihre Medicare-Karte (und Health Care Card, falls Sie eine solche besitzen) mitbringen.

Dolmetscher

Ärzte haben telefonisch Zugang zu einer Prioritätsleitung, um während Ihres Gesprächstermins mit einem Dolmetscher sprechen zu können. Dies kostet weder Sie noch den Arzt etwas, wenn Sie australischer Staatsbürger oder permanenter Einwohner sind und wenn der Arztbesuch von Medicare abgedeckt ist. Ihr Arzt kann bei Bedarf auch einen Dolmetscher vor Ort buchen.

TIS National Doctors Priority Line – (Arzttelefon) (rund um die Uhr) 1300 131 450

TIS National-Website

www.immi.gov.au/tis

Fachärzte

Wenn Sie einen Facharzt wünschen, müssen Sie vorher einen Allgemeinarzt (GP) aufsuchen. Der Allgemeinarzt wird Sie an einen Facharzt oder für andere spezielle Behandlungen überweisen, wenn Sie eine Weiterbehandlung benötigen.

Medikamente

Wenn Sie nach Meinung Ihres Arztes Medikamente benötigen, kann er Ihnen ein Rezept ausstellen, mit dem Sie zu einem chemist shop (Drogerie) (oder einer pharmacy (Apotheke)) gehen. Viele Medikamente, zum Beispiel Antibiotika, sind nur über Rezept erhältlich. Wenn Sie über eine Health Care Card oder Pension Concession Card von Centrelink verfügen, haben Sie Anspruch auf bestimmte verbilligte Medikamente. Wenn Sie Ihre Medikamente von der Apotheke abholen, müssen Sie ebenfalls Ihre Medicare-Karte mitbringen.

Es ist wichtig, Aufkleber und Anweisungen auf Medikamenten sorgfältig zu lesen und Fragen zu stellen, falls irgendetwas unklar sein sollte. Beratung oder Informationen über Medikamente erhalten Sie von Ihrem Apotheker oder über:

Medicines Line (telefonische Medikamente-Beratung) 1300 888 763
(Montag bis Freitag, 9:00 bis 18:00)

Website

www.nps.org.au

Community Health Centres (örtliche Gesundheitszentren)

Community Health Centres (örtliche Gesundheitszentren) bieten Gesundheitsdienste für Menschen aller Altersgruppen zu niedrigen Preisen an. Nicht alle Zentren bieten die gleichen Dienste an. Meist werden jedoch Krankenpflege, Gesundheitserziehung und -förderung, Physiotherapie, zahnärztliche Dienste, medizinische Betreuung, Beratungsdienste und Sozialfürsorge angeboten. They are listed in the [White Pages](#) telephone directory under 'Community Health Centres'.

Geistige Gesundheit

Es gibt verschiedene Dienste für Menschen, die psychische Probleme haben oder an einer Geisteskrankheit leiden. In der Regel sollten sich Menschen mit psychischen Problemen an einen Arzt für Allgemeinmedizin oder ein lokales Gesundheitszentrum wenden.

Dienste für Menschen diverser kultureller und sprachlicher Herkunft

Viele Krankenhäuser und große Gesundheitszentren stellen Teams von Fachkräften für Gesundheitsdienste für die örtlichen Einwanderergemeinden bereit. Diese Dienste umfassen Beratung, Überweisung und Gesundheitsinformationen. Sie können Ihr örtliches Krankenhaus oder Gesundheitszentrum anrufen, um zu erfahren, ob es für Ihre

Sprachgruppe eine/n Multicultural Health Worker (im Gesundheitswesen tätige Person mit multikulturellen Kenntnissen, z.B. Mehrsprachigkeit, Kenntnisse der kulturell und sprachlich diversen Gemeinde) gibt.

Kindersicherheit und Unfallverhütung

Kidsafe, die Child Accident Prevention Foundation of Australia (australische Stiftung zur Kinderunfallverhütung) ist eine private Organisation, die den Eltern und der Allgemeinheit Informationen und Dienste zur Kindersicherheit bereitstellen. Auf den Kidsafe Websites für Western Australia und Victoria finden Sie übersetzte Merkblätter.

Kidsafe NSW	(02) 9845 0890
Help in languages other than English	131 450
Website	www.kidsafe.com.au

Impfprogramm

Impfungen schützen Kinder (und Erwachsene) gegen schädliche Infektionen. Impfen ist nicht Pflicht, wird aber für alle Kinder empfohlen. Manche Staaten und Territorien (NSW, VIC, TAS und das ACT) verlangen die Vorlage des Impfscheins, wenn ein Kind zur Kinderbetreuung oder in der Schule angemeldet wird. Dies dient dazu, die Schule oder Kinderbetreuungsstätte wissen zu lassen, welche Kinder nicht geimpft sind. Impfungen können von Ihrem Hausarzt oder im örtlichen Gesundheitszentrum durchgeführt werden.

Wenn Sie Impfungen durch Ihr Gesundheitszentrum oder Ihre Gemeindeverwaltung haben möchten, sollten Sie sich mit diesen Stellen in Verbindung setzen, um zu erfahren, welche Impfungen wann zur Verfügung stehen.

Wenn Ihre Kinder nicht geimpft sind, haben Sie möglicherweise keinen Anspruch auf finanzielle Unterstützung für Kinderbetreuung.

Sie erhalten den Kinderbetreuungszuschuß nur, wenn die Impfungen Ihres Kindes auf dem neuesten Stand sind, oder wenn Sie eine Impffreistellung für Ihr Kind vorweisen können.

National Immunisation Infoline (Impfungs-Infotelefon)	1800 671 811
Australian Childhood Immunisation Register (Australisches Impfreister für Kinder)	1800 653 809
National Immunisation Website (Nationale Impfungs-Website)	http://immunise.health.gov.au

Zahnärztliche Dienste

Es gibt private Zahnärzte in Ihrer Nähe, die normalerweise für ihre Dienste eine Gebühr erheben. Sie sollten sich überlegen, eine private Krankenversicherung abzuschließen, denn diese deckt Ihre zahnärztlichen Kosten teilweise ab..

Die Staats- bzw. Territorialregierungen haben ein begrenztes Angebot kostenloser Zahnpflegedienste für Anspruchsberechtigte im Besitz einer Centrelink Concession Card. Diese Zahnpflegedienste bestehen hauptsächlich aus Schmerzlinderung und einer zahnärztlichen Grundbehandlung, unter anderem auch Gebisse. Für Informationen über zahnärztliche Dienste in Ihrer Nähe setzen Sie sich mit Ihrer Arztpraxis oder dem Krankenhaus bzw. mit Centrelink in Verbindung (siehe Kapitel 8, *Soziale Sicherheit*), um zu erfahren, ob Sie Anspruch auf eine Vergünstigung haben.

Zugang zu Altenpflegediensten

Pflege in einem Altersheim ist für ältere Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu Hause leben können, zum Beispiel wegen einer Krankheit oder Behinderung, eines Trauer- oder Notfalls, der Bedürfnisse ihrer Pfleger, Verwandten oder Freunde, oder einfach weil es schwieriger ist, zu Hause ohne Hilfe auszukommen. Personen mit geringeren Pflegebedürfnissen als denen, die in einem Altersheim geboten werden, sollten eigenständige Seniorenwohnungen oder Seniorensiedlungen in Betracht ziehen.

Aged Care Assessment Teams (ACATs) beraten Sie darüber, welche Arten von staatlich finanzierten Diensten Sie brauchen, um weiterhin zu Hause zu leben, oder ob Sie in ein Altersheim übersiedeln sollten.

Wenn Sie in ein Altersheim ziehen möchten, gibt es 5 Dinge, die Sie tun müssen:

- Ihren Anspruch feststellen
- ein Altersheim finden
- die Kosten ermitteln
- einen Aufnahmeantrag stellen
- Umzug und Eingewöhnung.

Bei allen Fragen zur Altenpflege wenden Sie sich an:

Aged and Community Care InfoLine
(Altenpflege in der Gemeinde - Infotelefon)

1800 500 853

Seniors website (Senioren-Website)

www.seniors.gov.au

Commonwealth Carelink Centres bieten den Pflegern von älteren oder gebrechlichen Menschen oder Behinderten Rat und Unterstützung an. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Commonwealth Carelink Centres

1800 052 222

Carelink Centres website

www.commcarelink.health.gov.au

Weitere Informationen

Weitere Informationen und Einzelheiten über andere Gesundheitsdienste erhalten Sie über Ihren Hausarzt, das örtliche Gesundheitszentrum, das Krankenhaus oder eine Apotheke.

12. Freizeit und Medien

Aktivitäten im Freien

Australien ist für Aktivitäten im Freien wie Reisen, Wandern, Camping und Sport gut geeignet. Wenn Sie sich im Freien aufhalten, sollten Sie die folgenden Sicherheitsregeln beachten:

- Am Strand sollten Sie nur in Bereichen schwimmen, die durch Rettungsschwimmer beaufsichtigt werden. Schwimmen Sie immer zwischen den Flaggen. Nicht alle Strände werden durch Rettungsschwimmer beaufsichtigt.
- Schwimmen und angeln Sie niemals alleine.
- An sonnigen Tagen sollten Sie einen Hut oder eine Mütze tragen, um Sonnenbrand und Hautkrebs zu vermeiden. Dies ist besonders für kleine Kinder wichtig. Viele Schulen bestehen darauf, dass in den Sommermonaten Sonnenhüte getragen werden.
- Benutzen Sie Sonnencreme, die Sie in einer Apotheke oder einem Supermarkt kaufen können.
- An Tagen mit totalem Feuerverbot sind offene Feuer und Grillen nicht gestattet. Weitere Informationen über Tage mit totalem Feuerverbot bekommen Sie bei:

Wettervorhersage 1196

Bureau of Meteorology Website www.bom.gov.au/weather/

The Royal Life Saving Society Australia www.royallifesaving.com.au

Swim Australia www.swimaustralia.org.au

Kidsafe www.kidsafe.com.au

Die folgenden Telefonnummern können sich als hilfreich erweisen:

NSW Department of Environment and Climate Change 1300 361 967

The National Parks and Wildlife Service Website www2.nationalparks.nsw.gov.au/parks.nsf/WebMgmt/HTMLPages+Homepage

Department of Primary Industries (02) 9527 8411 or 1300 550 474

Primary Industries website www.dpi.nsw.gov.au/fisheries

Medien

Die meisten Zeitschriftenläden in großen Einkaufszentren führen Zeitungen in einer Reihe von Sprachen. Wenn Sie eine bestimmte Zeitung, die Sie gerne lesen möchten, nicht finden, können Sie darum bitten, dass diese für Sie bestellt wird.

Fernseh- und Radiosender des [Special Broadcasting Service \(SBS\)](http://www.sbs.com.au) senden Programme in vielen verschiedenen Sprachen. Die wöchentlichen Programme sind in Großstadtzeitungen zu finden. Eine Liste ethnischer Radiosender ist über die Website des National Ethnic and Multicultural Broadcasters' Council (NEMBC) erhältlich.

Einige örtliche mehrsprachige Radiosender sind:

SBS (Sydney)	1107 KHz (AM)/ 97.7 MHz (FM)
SBS (Newcastle & the Hunter)	1413 KHz (AM)
SBS (Wollongong)	1485 KHz (AM)
SBS (Young)	98.7 MHz (FM)
2000 FM (Sydney)	98.5 MHz (FM)
2BFM/2BCR (Sydney)	100.9 MHz (FM)
2MFM Muslim Community Radio (Sydney)	92.1MHz (FM)

Bevor sie einen Vertrag über Kommunikationsdienste abschließen, sollten sich alle Kunden vergewissern, dass sie den betreffenden Service auch wirklich brauchen. Es hat schon Fälle gegeben, wo Leute Abonnements für Pay-TV abgeschlossen hatten, weil sie der Meinung waren, dies für den Empfang von kostenlosen Fernsehprogrammen zu benötigen.

Internet

Es gibt eine Reihe von Programmen, die kostenlosen oder billigen Zugang zum Internet sowie entsprechendes Training für Personen anbieten, die sonst keinen Zugang dazu hätten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung oder Ihrer örtlichen Schule (in ländlichen und regionalen Gebieten). Öffentliche Büchereien können ebenfalls kostenlosen Zugang zum Internet anbieten.

Australian Libary Gateway (Gateway der australischen Büchereien)

www.nla.gov.au/libraries

Australische Internetcafes

www.gnomon.com.au/publications/netaccess/

13. Department of Immigration and Citizenship

Das Department of Immigration and Citizenship (DIAC) ist Ihre Anlaufstelle für alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit Visa und australischer Staatsbürgerschaft. Auf der DIAC-Website Living in Australia finden Sie außerdem eine Menge allgemeiner Informationen, unter anderem auch zu Fragen der Ansiedlung in Australien.

DIAC-Anfragen 131 881

DIAC-Website www.immi.gov.au

Living in Australia Webseiten www.immi.gov.au/living-in-australia

DIAC-Bezirksbüros kümmern sich um eine Reihe von Einwanderungsdienstleistungen wie zum Beispiel Visa und Genehmigungen, sowie Anträge auf temporäre oder permanente Aufenthaltsgenehmigungen:

DIAC
Ground Floor
9 Wentworth Street
PARRAMATTA NSW 2150

DIAC
Ground Floor
26 Lee Street
SYDNEY NSW 2000

Australische Staatsbürgerschaft

Für die meisten permanenten Einwohner ist der erste Schritt auf dem Weg zur Staatsbürgerschaft das Bestehen des Staatsbürgertests. Um sich auf den Test vorzubereiten, sollten Sie das Staatsbürgerbuch durchlesen, das über die unten angegebene Website abgerufen werden kann.

Wenn Sie den Test erfolgreich absolviert haben und den anderen Erfordernissen für australische Staatsbürgerschaft nachgekommen sind (einschließlich der Forderung, eine bestimmte Zeitspanne in Australien gelebt zu haben und einen guten Leumund zu besitzen), müssen Sie einen Antrag auf die australische Staatsbürgerschaft stellen. Wird Ihr Antrag genehmigt, so werden Sie zu einer Staatsbürgerschaftszeremonie eingeladen. Bei dieser Zeremonie werden die meisten erwachsenen Antragsteller aufgefordert, ein Treuegelöbnis abzulegen, bevor sie australische/r Staatsbürger/in werden. Weitere Informationen über die australische Staatsbürgerschaft, u.a. Bedingungen für eine Anspruchsberechtigung und Antragsformulare, erhalten Sie online oder telefonisch unter:

Citizenship Information Line (Staatsbürgerschafts-Infotelefon) (in Australien) 131 880

Citizenship-Website (Staatsbürgerschaft-Website) www.citizenship.gov.au/

Wenn Sie australischer Staatsbürger geworden sind, können Sie einen australischen Reisepass beantragen. Wenn Sie außer Ihrer australischen Staatsbürgerschaft auch die Staatsbürgerschaft eines anderen Landes beibehalten, sollten Sie bei der Ein- und Ausreise nach und aus Australien Ihren australischen Reisepass benutzen.

Australische Staatsbürger sind verpflichtet, sich im Alter von 18 Jahren oder darüber als Wähler anzumelden. Sie können dies gleich bei Ihrer Staatsbürgerschaftszeremonie erledigen lassen. Sie können sich bereits mit 17 Jahren anmelden, sodass Sie wählen können, sobald Sie 18 Jahre alt werden.

Anmeldeformulare sind in Postämtern, Büros der Australian Electoral Commission (AEC) sowie über die AEC-Website erhältlich. Mit dem Ausfüllen eines Formulars sind Sie automatisch für Bundes-, Staats-/Territorial- und die meisten Bezirkswahlen angemeldet. Ein neues Anmeldeformular muss ausgefüllt werden, wenn Sie an eine neue Adresse umziehen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website (auch in nicht-englischen Sprachen) sowie über die AEC.

Wiedereinreisevisa

Wenn Sie in Australien eine permanente Aufenthaltserlaubnis haben und Australien für einen bestimmten Zeitraum verlassen wollen, danach aber wieder zurückkehren möchten, so kann es sein, dass Sie ein Resident Return Visa brauchen. Setzen Sie sich mit DIAC in Verbindung, um zu erfahren, ob ein solches für Ihre Rückkehr nach Australien notwendig ist.

Familienbesuche in Australien

Zum Besuchen

Besucher müssen ein Visum beantragen, das den gesamten Zeitraum ihres Besuchs in Australien abdeckt. Jede Art von Besuchervisum hat besondere Bedingungen, über die Sie sich beim nächstgelegenen Australian Overseas Immigration Office (siehe unten) näher informieren können.

Das System Electronic Travel Authority (ETA) steht Inhabern von Reisepässen aus mehr als 30 Ländern über autorisierte Reisebüros und Fluglinien sowie die meisten diplomatischen Vertretungen Australiens zur Verfügung. ETAs erlauben es vielen Kurzzeitbesuchern nach Australien, die notwendige Einreisegenehmigung gleichzeitig mit der Reisebuchung zu erhalten. Bei ETAs muss der Reisende kein Antragsformular für ein Visum ausfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter www.eta.immi.gov.au/

Zum Einwandern

Das australische Einwanderungsprogramm besteht aus drei Hauptteilen:

- Familienzusammenführung. Der Antragsteller muss eine/n Familienangehörige/n als Bürge/in in Australien haben.
- Einwanderung von Fachkräften. Der Antragsteller muss über Fähigkeiten oder Fachwissen verfügen, die der Wirtschaft oder anderen Bereichen des australischen Lebens dienlich sind.
- Flüchtlings-, humanitäre, besondere humanitäre und besondere Hilfsprogramme.

Für jede Einwanderungskategorie gibt es genaue Voraussetzungen, die Ihre Verwandten erfüllen müssen, wenn sie einwandern wollen. Einwanderungsregeln sind komplex und ändern sich oft, sodass es am besten ist, sich mit DIAC in Verbindung zu setzen und Ihre individuelle Situation zu besprechen. Weitere Informationen finden Sie unter:

Einwanderung nach Australien

www.immi.gov.au/immigration.htm

Eine Liste der australischen Einwanderungsbüros im Ausland finden Sie unter www.immi.gov.au/contacts/overseas/index.htm

14. Gemeindeverwaltungen und Dienstleistungen der Gemeinde

Australien hat drei Ebenen der Regierung: Commonwealth, Staat oder Territorium und Gemeindeverwaltungen. Ihre Gemeindeverwaltung kümmert sich um das Gebiet, in dem Sie leben und bietet den Menschen in Ihrer örtlichen Gemeinde viele wichtige Dienstleistungen. Gemeindeverwaltungen werden hauptsächlich über die Grundsteuern finanziert, die von örtlichen Immobilienbesitzern gezahlt werden. Sie müssen kein Immobilienbesitzer sein, um diese Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Dienstleistungen der Gemeinde

Gemeindeverwaltungen stellen den Gemeindegruppen oft öffentliche Gebäude sowie Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen zur Benutzung zur Verfügung. Gemeindeverwaltungen sorgen oft auch für ein breites Angebot an Dienstleistungen wie Kindergesundheitszentren, Kinderbetreuungscentren, Jugendarbeiter und Alten- und Behindertendienste.

Multikulturelle Dienstleistungen

Viele Gemeindeverwaltungen beschäftigen multikulturelle Gemeindearbeiter, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen können, während Sie sich an das Leben in Australien gewöhnen. Manche bieten auch Dienstleistungen an, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Personen mit kulturell und sprachlich diverser Herkunft zugeschnitten sind.

Büchereien

Die meisten Gemeinden haben öffentliche Büchereien, denen man beitreten und von denen man kostenlos Bücher ausleihen kann. Büchereien haben oftmals auch Bücher in nicht-englischen Sprachen oder können solche anfordern. Die meisten Büchereien bieten außerdem Zugang zum Internet an.

Andere Dienstleistungen

Gemeindeverwaltungen halten Straßen und öffentliche Toiletten instand und sorgen dafür, dass Geschäfte und Gaststätten sich an die Gesundheitsvorschriften halten. Sie kontrollieren Bauvorhaben, und wenn Sie als Hausbesitzer Änderungen vornehmen wollen, müssen Sie sich an Ihre zuständige Gemeindeverwaltung wenden, um diese genehmigt zu bekommen.

Gemeindeverwaltungen sind für Müllabfuhr und Recycling verantwortlich. Abholzeiten können über die Gemeindeverwaltung oder bei Ihren Nachbarn erfragt werden.

Weitere Informationen

Besuchen Sie Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihre Gemeindebücherei, wenn Sie weitere Informationen über die Dienstleistungen in Ihrer Nachbarschaft wünschen. Die Telefonnummern und Adressen der Gemeindeverwaltung stehen unter dem Namen des örtlichen Bezirks im Telefonbuch. Hier finden Sie die Experten in Bezug auf Ihr Gebiet! Informationen über Gemeindeverwaltungen sind auch von der Website www.gov.au abrufbar.